

FREUNDE DER ERDE



Programm 2026

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

internet:
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

Geschäftsstelle:
Köhlerstraße 26 a
89264 Weißenhorn
Tel.: 0163 5318570

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



EDITORIAL - EDITORIAL -EDITORIAL -EDITORIAL -EDITORIAL

Biotopverbund – ein Werkzeug zur Steigerung und Erhalt der Artenvielfalt

Der zunehmende Flächenverbrauch durch Bebauung, die Intensivierung der Landnutzung und die Errichtung von Verkehrswegen sind Hauptursachen für den Verlust und die Zerschneidung natürlicher Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

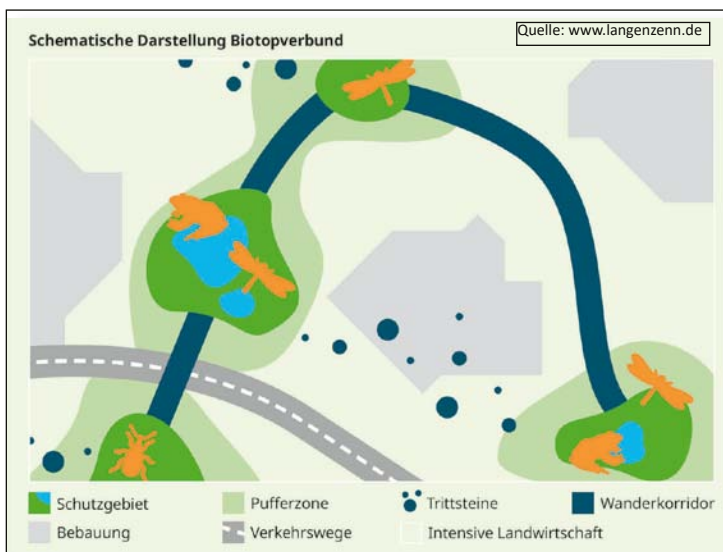
Gerade die Zerschneidung betrifft die Landkreise Neu-Ulm und Günzburg ganz besonders: Hier kreuzen sich A8 und A7, die vorhandene Bahnlinie Ulm-München und die geplante Neubaustrecke führt in Ost-Westrichtung durch beide Landkreise.

Tiere und Pflanzen kommen zum Teil nur noch in isolierten Biotopen vor, wo sie aber größtenteils nicht auf Dauer überleben können, da sie auf den Austausch von Individuen und deren Genen angewiesen sind.

Selbst alle größeren Schutzgebiete in Deutschland zusammen bieten nur ca. 30 bis 40 Prozent der Arten geeignete Bedingungen für ein dauerhaftes Überleben. In kleineren, isolierten Biotopen ist das Risiko für lokales Aussterben für Tier- und Pflanzenarten besonders groß.

Um den weiteren Artenrückgang zu verhindern, müssen Möglichkeiten zum Austausch und zur Besiedlung zwischen isolierten Biotopen geschaffen werden. Wichtige

Instrumente sind hierbei die Aufwertung und die Neuschaffung von Biotopen. Sie vernetzen als Trittsteine und Korridore bestehende isolierte Biotope und bieten bei geeigneter Ausstattung mindestens Raum für Zwi-
schenaufent-





halte, aber meist auch selbst Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Auch private Grundstücks- und Gartenbesitzer können mit der Gestaltung ökologischer Trittsteine durch Anlegen naturnaher Gärten eine wesentliche Rolle in diesem Netzwerk der Natur spielen und erheblich zum Artenschutz beitragen.

Erst die effektive Vernetzung von Biotopen lässt einen Biotopverbund entstehen, mit dem es möglich ist, unsere biologische Vielfalt zu erhalten und auch zu fördern.

Wichtige Rolle der Kommunen

Um die biologische Vielfalt effektiv zu erhalten und zu fördern, ist es wichtig, sowohl Biotope innerhalb als auch zwischen Kulturlandschaften und Siedlungsbereichen zu vernetzen.

Kommunen spielen hierbei eine zentrale Rolle, da sie in beiden Bereichen viele Flächen besitzen und auch bewirtschaften.

Kommunale Flächen mit Bedeutung für den Biotopverbund können beispielsweise sein:

- » Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen
- » Parkanlagen
- » Wegerandstreifen, Straßenbegleitgrün und Verkehrsinseln
- » Innerkommunale Grün- und Waldflächen
- » Friedhöfe
- » Dauerkleingärten (s. Wettbewerb naturnahe Gärten)
- » Kleinere Gewässer (zweiter und dritter Ordnung).

Als Eigentümer bestimmen Kommunen, was mit ihren Flächen passiert, und haben es durch ihre Planungshoheit sowie durch ihre Rolle als Maßnahmen-träger und Bewirtschafter in der Hand, was auf ihren Flächen umgesetzt wird.

Kommunen besitzen daher ein großes Potenzial und sind für die Weiterentwicklung und Stärkung eines Flächen deckenden Biotopverbunds in Deutschland wichtig.

Wenn sie ihre Möglichkeiten nutzen, Biotopverbünde zu entwickeln und zu stärken, bieten diese wiederum besondere Chancen und Vorteile für die Kommunen.

Intakte Biotopverbünde

- » wirken positiv auf die Naherholung und damit auf die Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung



- » steigern die Attraktivität von Kommunen und damit den Tourismus in einer Region
- » begünstigen die Regionalentwicklung
- » helfen die (wirtschaftlichen) Folgen von Wetterextremen wie z. B. Hitzewellen und Hochwasser abzumildern
- » haben positive Effekte auf das lokale Klima

Breitere Ackerrandstreifen, Blühstreifen, Hecken und Feldgehölze längs der Wirtschaftswege könnten auch zur Vernetzung beitragen.

Wolfgang Döring, Kreisvorsitzender BUND Naturschutz KG Neu-Ulm

Alexander Ohgke Kreisvorsitzender BUND Naturschutz Günzburg

Foto: W. Döring



vrnu.de/mitgliedschaft

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns so stark.

DIE Nachbarschafts BANK

VR-Bank Neu-Ulm



Helfen Sie uns vor Ort!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit direkt im Landkreis Neu-Ulm oder Günzburg!

Im Landkreis Neu-Ulm:
Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
IBAN: DE04730500000441232295
BIC: BYLADEM1NUL
Spenden mit QR-Code für Ihre Banking-App:



Im Landkreis Günzburg:
Sparkasse Günzburg
DE36731500000240003525
BIC BYLADEM1MLM
Spenden mit QR-Code für Ihre Banking-App:



So werden Sie aktiv!

Wir brauchen Sie! Hier können Sie mitmachen! Wir freuen uns auf Sie!

Kreisgruppe Neu-Ulm (Geschäftsstelle): Köhlerstraße 26a, 89264 Weißenhorn
Tel.: 0163 – 53 18 570, bund.neu-ulm@web.de
Geschäftsführer: Bernd Kurus-Nägele,
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
Mobil: 0173 – 32 49 171, bund-neu-ulm@web.de

Aktiven-Koordinatorin: Susanne Kuderna-Demuth,
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 14:00-17:00 Uhr
Mobil: 0163-53 18 570, susanne.kuderna-demuth@bund-naturschutz.de

Die Kreisgruppe Neu-Ulm sowie ihre Ortsgruppen suchen dringend naturbegeisterte Mitstreiter für ihre Aktionen und die Biotoppflege! Ob Amphibien vor dem Autoverkehr retten, auf eine Demo mitgehen, Streuobstwiesen pflegen oder einfach mitdiskutieren bei den Treffen – Ihr Beitrag ist wertvoll!



www.neu-ulm.bund-naturschutz.de



www.guenzburg.bund-naturschutz.de

Kreisgruppe Günzburg (Geschäftsstelle): Jutta Reiter, Hofgartenweg 14,
89312 Günzburg Tel. 0162-8569980, guenzburg@bund-naturschutz.de



BUND Naturschutz VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Symbole:  familienfreundliche Veranstaltung,  Kinderprogramm,

 Nachtexkursion,
bitte Taschenlampe mitbringen,

 Fahrradexkursion,
nur mit eigenem Fahrrad

Für jede Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr zwischen 5 und 10 € erhoben, soweit nicht anders angegeben.

Veranstaltungen für Kinder

BUND Naturschutz Kinderprogramm



Die Ortsgruppe Weißenhorn bietet zusammen mit dem Jugendhaus Weißenhorn Veranstaltungen für Kinder an.

Wir erkunden die Natur und entdecken viele neue Dinge. Wir lernen Tiere und Pflanzen kennen, spielen Waldspiele, bauen und experimentieren mit Holz und Naturmaterialien, erforschen Bodenlebewesen, untersuchen Wasser und vieles mehr.

Wir sind draußen im Wald und auf der Wiese. Wir erforschen die Natur und basteln und gestalten gemeinsam.

Bitte wald- und basteltaugliche Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf!

Termin: Freitagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr

Die aktuellen Termine findest du auf der Homepage des BUND Naturschutz unter: www.neu-ulm.bund-naturschutz.de und im Weißenhorner Stadtanzeiger.

Treffpunkt: Je nach der geplanten Aktion ist der Treffpunkt unterschiedlich. Er wird auf der Homepage des BUND, im Weißenhorner Stadtanzeiger und bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: Die Treffen sind in der Regel kostenlos. Bei Bedarf werden Unkosten für Material verlangt.

Voranmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Deshalb ist für alle Treffen immer eine verbindliche Voranmeldung erforderlich unter: bund.neu-ulm@web.de



Fr. 06. Feb.

14:00 -

16.00 Uhr



Wir Töpfern eine Vogeltränke

Kinderprogramm: für Kinder von 8 – 14 Jahren

Ort: Jugendhaus Memminger Straße 59, 89264 Weißenhorn

Jeder ist willkommen – bringt gerne eure Freunde mit!

Wir arbeiten mit Ton und machen eine Wasserstelle für Vögel, damit sie im Sommer bei Hitze trinken und baden können.

Alle unsere Sachen werden nach dem Trocknen gebrannt.

Unsere Schmuckstücke können dauerhaft draußen im Garten bleiben.

Im Sommer können wir dann an der Wasserstelle Vögel beim Baden beobachten.

Bitte zieht ein altes T-Shirt an oder bringt eine Schürze mit. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Meldet euch bitte kurz an unter bund.neu-ulm@web.de, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns auf euch!

Margit Döring, Elena Heise vom BUND Naturschutz und Theresa Veit vom Jugendhaus

Helfen Sie uns vor Ort!

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie unsere Arbeit direkt

im Landkreis Neu-Ulm oder Günzburg!

Bankverbindung Landkreis Neu-Ulm:

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

IBAN DE04730500000441232295 · BIC BYLADEM1NUL



Spenden an
KG Neu-Ulm
mit QR-Code für
Banking-APP

Bankverbindung Landkreis Günzburg:

Sparkasse Günzburg

IBAN DE36731500000240003525BIC · BYLADEM1MLM



Spenden an
KG Günzburg
mit QR-Code für
Banking-APP



So. 08. Feb. **Kleiner Bruder Biber - Landschaftsgestalter von Beruf**

14:00 Uhr Familienumweltnachmittag



Treffpunkt: Forstpavillon, Kloster Roggenburg, Parkplatz 3



Foto: Berit Arendt

Der Biber hat seit über 20 Jahren unsere heimischen Täler wiederbesiedelt. Er renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihn lässt. Viele Legenden ranken sich um den Baumeister am Fluss. Frisst er tatsächlich Fische?

Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen einen großen Baum fällen? Hat das etwas mit selbstschärfenden Messern zu tun?

Wir begeben uns auf eine spannende Spurensuche!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Sa. 07. März **Der besondere Schnittkurs - so bleiben Obstbäume gesund**

09.00 -
14.00 Uhr

Treffpunkt: BUND Naturschutz Streuobstwiese an der Roggenburger Straße in Weißenhorn (Ortsausgang)

Ein guter Obstbaumschnitt sichert dem Baum ein langes Leben. Wir zeigen Ihnen, wie Obstbäume so geschnitten werden, dass sie gesund wachsen können und ein hohes Lebensalter erreichen.



Foto: A. & U. Buhani

Bitte melden Sie sich zeitig an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Teilnehmerbeitrag: 15.- €

Es gibt eine kleine Brotzeit zur Stärkung für alle die dabei sind.

Referent: Augustus Scheiner

Anmeldung: post@cas-galabau.de



Fachmännisch ausgeführte Gehölzschnitte gehören zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen von Obst- und Ziergehölzen im Privatgarten. Der Schnitt fördert ein gesundes, kräftiges Wachstum und beugt Krankheiten vor.

Wir bieten:

fachgerechten Obstbaumschnitt

fachgerechten Ziergehölzschnitt

Stauden und Gehölzbeetpflege

Stauden und Gehölzpflanzungen

Blackbox Gardening

(mit versamenden Pflanzen Gärten gestalten)

Planung von Neu- und Umgestaltungen

Ausführung kompletter Außenanlagen

Naturteichbau



Von-Thürheim-Straße 67

89264 Weißenhorn

Tel. 07309 – 7566

Fax 07309 – 7546

post@cas-galabau.de

www.cas-galabau.de



Im März 2026 Frühjahrsputz – gemeinsam für eine saubere Stadt Günzburg



Familienaktion

Eine tolle Idee!

Ein gemeinschaftlicher Frühjahrsputz ist eine wunderbare Möglichkeit, die eigene Umgebung aufzuwerten und ein Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Stadtbild zu setzen.



Foto: Jutta Reiter

***Der genauen Sammelzeitraum
und die Sammelstrecken werden auf der Homepage***

***www.guenzburgbund-naturschutz.de
bekanntgegeben.***

Veranstalter: Ortsgruppe Günzburg

Nähere Informationen und Anmeldung unter 0162-8569980
oder guenzburg@bund-naturschutz.de

Do. 19. März Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Burgau

20:00 Uhr ***Treffpunkt:*** Schloss Unterknöringen, Krumbacher Str. 30,
Burgau

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kindergruppe
3. Bericht der Kassenführung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl erster Vorsitzender
6. Ausblick 2026
7. Wünsche und Anregungen

Weitere Informationen unter 0159-02407226 und
christopherstrehle36@gmail.com



Do. 19. März Filmvorführung: „Aus Liebe zum Überleben“

19.00 - 21.00 Uhr **Ort:** Dossenberger-Gymnasium, Am Südl. Burgfrieden 4, 89312 Günzburg, Mehrzweckraum

In Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz und dem Dossenberger-Gymnasium Günzburg

„Aus Liebe zum Überleben“ – Ein Film von Bertram Verhaag

In seinem Film „Aus Liebe zum Überleben“ begab sich Bertram Verhaag auf eine Reise zu acht mutigen Menschen, die sich abgewendet haben von Konventionen, von Agrargiften, von unmenschlichen Arbeitsweisen und sich einer Landwirtschaft zugewandt haben, die ohne Gifte und ohne Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit auskommt.

Alle gezeigten Protagonisten erzählen ihre ganz persönliche Geschichte von Äckern, für die man sich einen Anzug anziehen muss, von Regenwürmern, Kuhhörnern, von der Stille, von suhlenden Schweinen und von der Ehrfurcht vor dem Leben.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen

Es ist keine Anmeldung notwendig!





Fr. 20. März **Auf den Spuren der Frösche**

20:30 Uhr



Familienexkursion im Donau-Auwald bei Pfuhl

Treffpunkt: Parkplatz Badensee Pfuhl

Kröten und Frösche sind Land- und Wasserbewohner und exzellent an ihre Lebensräume angepasst.



Foto: Matthias Düffert



Weil der Straßenverkehr oft tödlich für sie ist, stellt der BUND an vielen Stellen Krötenzäune auf.

Doch Amphibien erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme.

Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder bund.neu-ulm@web.de

Sa. 21. März **Naturschutz ganz praktisch - Weidensteckaktion an der Kammel**



Familienaktion

Wir revitalisieren den Gewässerrand der Kammel nahe Krumbach mit Weidenstecklingen. Bernhard Bacherle zeigt uns, wie man Stecklinge erntet und neu einpflanzt.

Genauen Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Homepage entnehmen.

Mitbringen: Ast- und Gartenscheren, Handschuhe und gerne eine Wathose falls vorhanden.

Anmeldung unter 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de

!! Bitte beachten !!

Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen ist der Web-Seite des Bund Naturschutz

Kreisgruppe Neu-Ulm und der Kreisgruppe Günzburg

www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de
zu entnehmen.



Sa. 21. März **Alles was Räder hat - Fahrradmarkt Pfaffenhofen**

Treffpunkt: Hermann-Köhl-Schule

Waren-an- Wir veranstalten erneut unsere beliebte Fahrrad-Second-
nahme hand-Börse.

8:30 - 10:00 Sie können gebrauchte
Uhr Fahrräder zu
erschwinglichen
Preisen erwerben.

Verkauf Dies ist vor allem für
11:00 - Familien mit Kindern
12:00 Uhr interessant.

Rückgabe: Wie immer können
auch

12.00-13:00 Kinderwägen oder Kinder-
Uhr fahrzeuge, sowie Babysafes angeboten werden.

Schauen Sie gerne zwischen 11 Uhr bis 12 Uhr bei uns vorbei!

Weitere Informationen bei Georg Neuner, Vorsitzender,
Tel: 07302-4713 oder Mail: neuner.ag@t-online.de



Foto: Pixabay



So. 22. März **Froschkönig und Co.**

14:00 Uhr Familienpraxiskurs

Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg, Parkplatz 3

Kröten und Frösche
sind Land- und
Wasserbewohner
und exzellent an
ihre Lebensräume
angepasst.

Weil der Straßenverkehr oft
tödlich für sie ist, stellt der

BUND-Naturschutz an vielen Stellen Krötenzäune auf. Denn
Amphibien erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Öko-
systeme.

Verfolgen Sie vor Ort das Wandern dieser Tiere!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele



Foto: Matthias Döffert





Mo. 23. März **Schmutzige Schokolade:**

19:00 Uhr

Sie zahlen für unseren Genuss, WDR Doku (46 min.)

Schokoladenproduktion von Fairafric in Ghana (10 min.)

Ort: Augustana Gemeindezentrum, Schubertstr. 18, Weißenhorn

Ostern steht für den Frühling, die Erneuerung und für ein positives Lebensgefühl. Das Schönste für viele Kinder an Ostern ist die Suche nach einem Schokoladenhasen. Der ist ein Klassiker, allein vergangenes Jahr wurden in Deutschland 160 Millionen Stück produziert. Die WDR-Story recherchiert, wo und wie die Schokolade für diese Produktionen entsteht. Die Schokoladenindustrie hat sich vor über 20 Jahren vertraglich dazu verpflichtet, bis 2007 keine Kinderarbeit mehr auf den Kakaoplantagen zuzulassen. Schokolade, so scheint es, kann man ohne schlechtes Gewissen kaufen. Aber stimmt das wirklich?

Ein Fernseehteam von WDR und NDR reist an die Elfenbeinküste und deckt erschreckende Zustände auf: Zahlreiche Kinder schuften dort unter erbärmlichen Bedingungen. Die Kakao-Bohnen, die sie ernten, stecken auch in den Schokoladentafeln, auf denen ein Siegel für Nachhaltigkeit und fairen Handel prangt. Der Film deckt die bittere Wahrheit hinter der süßen Versuchung auf.

Aber es geht auch anders: Im Anschluss an die WDR Doku zeigen wir einen kurzen Film über die Schokoladenproduktion von Fairafric in Ghana: Die Wertschöpfung erfolgt hier nahezu ausschließlich in Ghana.

In Zusammenarbeit mit dem Weltladen Weißenhorn und dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit des KAB-Diözesanverbandes (Katholische Arbeitnehmer Bewegung).

Referenten: Franz Snehotta, Vorsitzender des Weltladens Weißenhorn, Reinhold Reibl KAB/AK Nachhaltigkeit und Margit Döring, Ortsgruppe Weißenhorn des **BUND** Naturschutz.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.





Mo. 23. März Umweltstammtisch – Lebensraum Garten

19:30 - **Treffpunkt:** Café Rosengässchen, Rosengässchen 3 1/2, Günzburg

Aktiv die Natur schützen im eigenen Garten.

Es werden verschiedene Gartenprojekte zum selber machen vorgestellt.

Veranstalter: Ortsgruppe Günzburg

Anmeldung und nähere Informationen unter:

Tel. 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de

!! Bitte beachten !!

Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen ist der
Web-Seite des Bund Naturschutz
Kreisgruppe Neu-Ulm und der Kreisgruppe Günzburg

www.neu-ulm.bund-naturschutz.de

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

zu entnehmen.

JA, ICH WILL MICH FÜR DEN NATUR- UND UMWELTSCHUTZ EINSETZEN...

Bitte wählen Sie Ihre passende Mitgliedschaft

- Einzelmitglieder ab € 72,00 pro Jahr
- Familie/(Ehe-)Paar (mit Jugendlichen bis einschließlich 21 Jahren)
ab € 84,00 pro Jahr
- Schule, Verein, Firma ab € 70,00 pro Jahr

Ermäßigter Beitrag

- Einzelmitglied/(Ehe-)Paar mit geringem Einkommen
(Selbsteinschätzung, auf Antrag) ab € 24,00 pro Jahr
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am
Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßigt)
ab € 24,00 pro Jahr

www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/mitglied-werden/formular





Do. 26. März **Naturnaher Garten**

19.00 Uhr

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Garten in ein ökologisches Paradies verwandeln!

Vortrag mit Bildern

Ort: Bayerisches Bienenmuseum Illertissen im Vöhlinschloss, Schlossallee 23, 89257 Illertissen

Der BUND und das Bayerische Bienenmuseum Illertissen laden ein:

Der Vortrag wendet sich an alle Gartenfreundinnen und -freunde, die erfahren möchten, wie man ohne Gift im Einklang mit der Natur den eigenen Garten bewirtschaften kann.

Bienen und Schmetterlinge

Schmetterlinge und Wildbienen brauchen bestimmte Lebensräume. Der Referent zeigt, was Sie tun können, damit Sie sich an einer großen Artenvielfalt von Bienen und Schmetterlingen erfreuen können.

Nützlinge

Die meist unscheinbaren Helfer können maßgeblich dazu beitragen, Ihre Pflanzen gesund zu halten und Schädlinge auf natürliche Weise zu bekämpfen. Schwebfliegen, Marienkäfer, Florfliegenlarven und Ohrwürmer haben sich als wahre Blattlausjäger bewährt. Erfahren Sie durch praktische Tipps, wie Sie nützliche Insekten in Ihrem Garten ansiedeln und fördern können.

Kompost

Kompost ist nicht nur ein hervorragender Dünger, sondern trägt auch zur Bodenverbesserung und zur Förderung eines gesunden Wurzelwachstums bei. Durch Mulchen und Kompostieren lässt sich der Wasserhaushalt der Kulturen insbesondere in Trockenzeiten nachhaltig verbessern.

Freuen Sie sich darauf, Bienen, Schmetterlinge und Nützlinge auch im eigenen Garten zu beobachten!

Referent: Wolfgang Döring, Biologe und Kreisvorsitzender des BUND Naturschutz

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende!

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bienenmuseum Illertissen statt!



*aus der Sammlung des Bayerischen Bienenmuseums Illertissen
Lithografie, Frankreich,
1860; Inv. Nr. BMI-2017-4*





Fr. 27. März Wir glasieren unsere Vogeltränke

14:00 - 16:00 Uhr
Kinderprogramm: für Kinder von 8 – 14 Jahren



Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Jugendhaus Weißenhorn

Ort: Jugendhaus Memminger Straße 59, 89264 Weißenhorn

Im Februar haben wir eine Vogeltränke getöpft. Nachdem der Ton zwei Wochen lang getrocknet ist, wurde die Vogeltränke gebrannt und hat jetzt die Farbe eines Ziegelsteins. Nun glasieren wir unser Schmuckstück.

Nach dem Glasurbrand ist es fertig und kann dauerhaft draußen im Garten bleiben. Im Sommer können wir dann an der Wasserstelle Vögel beim Trinken und Baden beobachten.

Bitte zieht ein altes T-Shirt an oder bringt eine Schürze mit. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Meldet euch bitte an unter bund.neu-ulm@web.de, damit wir besser planen können.

Margit Döring und Elena Heise vom BUND Naturschutz und Theresa Veit vom Jugendhaus.

Fr. 27. März Eimertaxi für Kröten und Frösche

20:30 Uhr
Familiennachtextekursion zum Stubenweiher



Treffpunkt: Ortsausgang Ebersbach

- Kreuzungsabzweig zum Stubenweiher

Jedes Jahr im Frühjahr wandern hunderte von Kröten und Fröschen zu ihren Laichgewässern.

Dabei müssen sie oft Straßen überqueren. Das endet oft tödlich für die kleinen Amphibien.

Mit Eimer und Taschenlampen ausgerüstet, helfen wir den Tieren über die Straße.

Bitte Warnwesten mitbringen.

Referentin: Jutta Reiter, Naturpädagogin

Verbindliche Anmeldung unter: 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de



Foto: Jutta Reiter





Sa. 28. März Frühjahrsputzete in Pfaffenhofen

10:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Rathausplatz

Gemeinsam mit der Gemeinde Pfaffenhofen und dem Verein Pfundig rufen wir zum Müllsammeln in Stadt, Natur und Flur auf. Und dann kann der Frühling kommen!

Mitbringen: Arbeitshandschuhe und Müllgreifer, falls vorhanden



P.f.u.n.d.i.g



Do. 02. April Bio-Osterwerkstatt & Frühlingsspaß!

09:00 - 12:30

Für Kinder von 6-12 Jahren

Uhr

Treffpunkt: Obst- und Gartenbauverein Industriestraße 18, 89349 Burtenbach



Wir bringen Farbe in den Frühling! Gemeinsam entdecken wir, wie man Ostereier ganz ohne Chemie färbt. Mit Zwiebelschalen, Roter Bete und Kurkuma zaubern wir die schönsten Naturfarben auf die Eier.



Foto: pixabay

Während die Eier im Farbbad ziehen, lassen wir die Frühlingsgefühle raus: Es warten lustige Oster-Spiele und Action an der frischen Luft auf euch!

Mitbringen: hartgekochte Eier zum Färben, Kleidung, die schmutzig werden darf, Getränk

Teilnehmerbeitrag: 5,- €

Referentin: Jutta Reiter, Naturpädagogin

Verbindliche Anmeldung: Otto Zech Tel. 08285-1240 oder unter guenzburg@bund-naturschutz.de

Anmeldeschluss: 31.03.2026



Fr. 17. April

14:00 -

16.00 Uhr



Was wächst denn schon? Wir sammeln und pressen Pflanzen und bauen eine Pflanzenpresse

Kinderprogramm: für Kinder von 8 – 14 Jahren

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Jugendhaus Weißenhorn

Ort: Jugendhaus Memminger Straße 59, 89264 Weißenhorn

In der Natur gibt es Unglaubliches: Ohne Vorwarnung sprießen Blumen und Gräser aus der Erde. Wie machen sie das? Und wie heißen sie überhaupt?

Wir gehen auf Suche nach frischem Grün und legen ein Herbarium an. Wir pressen die Blätter, Blüten und Stängel und trocknen sie. Eine App hilft uns beim Bestimmen.

Wir bauen eine Presse aus zwei Holzplatten, mit der wir Pflanzen gut trocknen können. Dazu bohren wir Löcher durch die Platten. Die Pflanzen legen wir zwischen Zeitungspapier. Nun können wir die Platten mit Gewindeschrauben und Flügelmuttern zusammenschrauben und die Pflanzen werden gepresst. Jetzt müssen wir unsere Pflanzen nur noch bestimmen. Mit der App geht das ganz einfach.

Bitte zieht ein altes T-Shirt an oder bringt eine Schürze mit. Bitte bringt euer Handy mit, dann könnt ihr die App gleich ausprobieren. Außerdem brauchen wir alte Zeitungen oder ein altes Telefonbuch.

Wie die großen Naturforscher können wir unsere Schätze in einem Herbarium sammeln.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter bund.neu-um@web.de. Wir freuen uns wenn ihr kommt – gerne auch mit euren Freunden!

Margit Döring, Elena Heise vom BUND Naturschutz und Theresa Veit vom Jugendhaus.





Fr. 17. April 18:30 Uhr **Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz Kreisgruppe Günzburg mit Neuwahlen**

Gaststätte Adler, Ichenhausen, Heinrich-Sinz-Straße 10

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung der Vorstandschaft für 2025
5. Ausblick 2026
6. Anträge und Verschiedenes

ab 20:00 Uhr Vortrag

„Themen rund um Grund- und Oberflächenwasser“

Referent Dipl. Chemiker Georg Csontos

Do. 23. April 19:30 Uhr **Faszination Wildbienen - Vortrag mit Bildern**

Ort: „Alte Schule“ in Pfaffenhofen, Hauptstraße 26 in Pfaffenhofen, Haus der Vereine

Wildbienen sind unverzichtbare Bestäuber zahlreicher Pflanzen und ein faszinierender Teil unserer Natur. In Deutschland gibt es rund 600 Wildbienenarten, von denen 90 % als Einzelgänger leben – daher auch der Name Solitärbienen.

Der Vortrag gibt spannende Einblicke in die Lebensweise dieser besonderen Insekten: Von ihren Nestbau-Strategien in Böden, Totholz oder Pflanzenhalmen bis hin zu den raffinierten „Kuckucksbienen“, die ihre Eier in fremde Nester legen.

Lernen Sie, warum Wildbienen für das ökologische Gleichgewicht so wichtig sind, und erfahren Sie, wie Sie ihren Lebensraum schützen können.

Ein informativer und inspirierender Vortrag für Naturliebhaber und alle, die mehr über die Welt der Wildbienen erfahren möchten!

Referent:

Wolfgang Döring,
Dipl. Biologe



Foto: Johann Selmansberger



**Fr. 24. April Jahreshauptversammlung der
19:00 Uhr BUND Naturschutz Kreisgruppe Neu-Ulm**

Treffpunkt: Geschäftsstelle Köhlerstraße 26a,
89264 Weißenhorn

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ausblick 2026
5. Anträge und Verschiedenes
6. **Vortrag Gabriel Scheiner**
 „Nachhaltigkeit im Garten- und Landschaftsbau“.

Herzliche Einladung an alle Naturbegeisterten und Interessierten!

Für Nachfragen und Infos: BUND.Neu-Ulm@web.de

**Sa. 25. April Tag der Vereine in Weißenhorn -
ab 14.00 - Wir pflanzen Bohnen und Tomaten**

18:00 Uhr

Ort: Stadtpark – Stadthalle – TSV-Halle

Wir stellen uns vor !



Was macht die Weißenhorner BUND-Naturschutzgruppe eigentlich so alles?

Das erfahrt ihr bei uns am Infostand.



Bei uns könnt ihr außerdem Tomaten und Bohnen säen und mit nachhause nehmen.

Als Snack zur Stärkung gibt es alkoholfreien Hugo und Bärlauch-Butterbrote.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!





So. 03. Mai **Biotope des BUND-Naturschutz erkunden**

10:00 - 12:00 Fahrradexkursion
Uhr



Treffpunkt: Gasthof Rose, Weißenhorn - Grafertshofen

Bei einer Rundtour in den Weißenhorner Fluren besuchen wir unterschiedliche Flächen, die vom BUND-Naturschutz betreut werden.

Verschiedene Biotoptypen präsentieren ein interessantes Lebensraum-Mosaik.

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

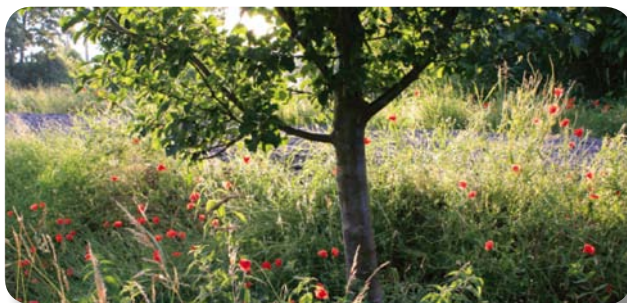


Foto: Bernd Kurus-Nägele

Do. 07. Mai **Wasserstoff - Energieträger der Zukunft – Vortrag**

10:00 - 12:00 **Ort:** Haus der Vereine „Alte Schule“ in Pfaffenhofen,
Uhr Hauptstraße 26

Was kann Wasserstoff leisten und was passiert schon hier vor Ort?

Der Arbeitskreis Grüner Wasserstoff der Universität Ulm gibt einen verständlichen Überblick über Grundlagen, heutige und künftige Einsatzmöglichkeiten und stellt das Projekt H₂-Wandel vor, mit dem Ulm und die Region zur Modellregion für grünen Wasserstoff werden.

Die ehrenamtlichen Wasserstofflotsinnen und -lotsen berichten aus der Praxis und zeigen, wo Wasserstoff bereits eingesetzt wird von Industrie bis Mobilität. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Gespräch.

Referenten: Wasserstofflotsen an der Uni Ulm



Fr. 08. Mai
20:45 Uhr

Fledermäuse - fliegende Kobolde der Nacht

Familienexkursion



Treffpunkt: Günzburg, Kinderhaus Hagenweide,
Auf der Hagenweide 2

Fledermäuse sind weltweit verbreitet. Trotzdem wissen wir meist wenig über diese seltsamen Geschöpfe, die lautlos durch die Nacht huschen, mit den Ohren „sehen“, mit den Händen „fliegen“ und sich zum Schlafen mit den Zehen ihrer Hinterfüße aufhängen.



Foto: Barbara Dippel

Lassen Sie sich bei der abendlichen Exkursion an die Günz in die faszinierende Welt der nächtlichen Jäger entführen.

Referentin: Diplom-Biologin Barbara Dippel

Verbindliche Anmeldung unter 08221-34345

Di. 12. Mai
19:30 Uhr

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Pfaffenhofen

Treffpunkt: Haus der Vereine „Alte Schule“ in Pfaffenhofen,
Hauptstraße 26 in Pfaffenhofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kasse
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Ausblick 2026
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle, die sich für Natur- und Umweltthemen in Pfaffenhofen interessieren!

Weitere Informationen bei Georg Neuner, Vorsitzender

Tel: 07302-4713 oder Mail: neuner.ag@t-online.de



So. 17. Mai Kräutertag Burtenbach Schertlinpark

10.00 - 17.00 Uhr Die Gemeinde Burtenbach veranstaltet regelmäßig einen Kräutermarkt, auf dem auch der BUND mit einem Infostand und mit Bastel- und Mitmachaktionen für Kinder vertreten ist.



Ort: Der Kräutermarkt findet im Schertlinpark statt.

Der wunderschöne Park ist auch durch Mithilfe des BN vor der Zerstörung gerettet worden.

Besuchen Sie den vielfältigen Markt mit Pflanzen, Kräutern, örtlichem Handwerk und Speisen und Getränken in Burtenbach!

Kräutertag

im Schertlinpark Burtenbach

am Sonntag, den
17. Mai 2026
von 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt 1,-€
für die Pflege
des Parks.

Am Schertlinpark, 89349 Burtenbach
(Zugang über Rummelsberger Straße)

Ihre Gastgeber:



So. 31. Mai **Fledermäuse - lautlose Jäger der Nacht**

20:00 Uhr

Familiennachtextekursion

Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg, Parkplatz 3



Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren.

Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können sie auch in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen.

Doch sie sind stark gefährdet.

Wir tauchen ein in die unbekannte Welt der lautlosen Jäger!

Mitbringen: Taschenlampen

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele



Foto: Thomas Stephan



Fr. 05. Juni

15:00 - 18:00
Uhr

Der Bund Naturschutz stellt sich vor -

Kräutervielfalt – Entdecken, Erleben und Genießen

Ort: Wettenhausen Klostermarkt

Was macht der BN im Landkreis Günzburg?

An unserem Infostand stellen wir Aktionen und das ehrenamtliche Engagement der Kreisgruppe vor:

- Amphibienschutz,
- Biotoppflege,
- Umweltbildung,
- Einsatz gegen Flächenverbrauch.

Ergänzt wird unser Infostand mit einem vielseitigen Familienangebot rund um das Thema heimische Kräuter.

In der kreativen Kräuterwerkstatt lernen Kinder heimische Kräuter mit allen Sinnen kennen.

Eine kulinarischen Verkostung von herzhaftem und süßem Fingerfood lässt eine Vielzahl von Aromen erleben.

Mit einer Auswahl an einfach zubereiteten, frischen Häppchen, werden verschiedene Kräuter in den Fokus gestellt.

Veranstalter: Kreisgruppe Günzburg





Sa. 13. Juni **Bau einer Trockenmauer - Workshop**

ab 09:00 -
15:00 Uhr

Treffpunkt: BUND Naturschutz
Streuobstwiese an der Roggen-
burger Straße in Weißenhorn
(Ortsausgang)

Wir lernen, wie man eine Tro-
ckenmauer aus Kalksteinen
baut. Wir verarbeiten Steine und
Schotter. Die Streuobstwiese
wird zum Biotop für Eidechsen
und andere Kleintiere.

Mit der Erfahrung beim Bau der
Trockenmauer können die Teil-
nehmer selbst eine Trockenmau-
er in ihrem Garten errichten.



Foto: Gabriel Scheiner

Teilnehmerbeitrag: 25 €, Mitglieder 20 €

Mitbringen: Feste Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Vesper
Für Getränke wird gesorgt.

Referent: Gabriel Scheiner

Verbindliche Anmeldung unter Mobil: 0163-53 18 570 oder
bund.neu-ulm@web.de

Sa. 13. Juni **Wasserdetektive unterwegs**

15:00 - 17:00
Uhr Familienumweltnachmittag mit Kindern ab 6 Jahren



Treffpunkt: Günzburg, Spielplatz Schöbel Straße
(hinter dem Amtsgericht)

Gewässer sind spannende Lebens-
räume für eine Vielzahl an Tieren,
die am, auf und im Wasser leben.
Ausgerüstet mit Keschern und Be-
cherlupen gehen wir dem Bach auf
den Grund und entdecken die fasz-
inierende Unterwasserwelt bei uns
vor der Haustür.

Mitbringen: Wasserschuhe,
Sonnenschutz, Getränk

Referentin: Diplom-Biologin Barbara Dippel

Verbindliche Anmeldung unter Tel: 08221-34 345



Foto: Jutta Reiter



So. 14. Juni

10:00 – ca.

12:00 Uhr



Auf zu Marienkäfer, Schmetterling & Co.!

Fahrradexkursion in Günzburg ca. 5 Kilometer

Treffpunkt: am Labyrinth vor der Kirche St. Martin, Pfarrhofplatz 11, Günzburg

Auch an kleinsten Plätzen lassen sich mit wenig Aufwand Insektenparadiese schaffen!

Kurzweilige Radtour für Groß & Klein zu sechs ausgewählten „Haltestellen“ in und um Günzburg.



Foto: Jutta Reiter

Veranstalter: Ortsgruppe Günzburg

Informationen unter

guenzburg@bund-naturschutz.de oder Tel. 0162-8569980

Sa. 20. Juni

08:00 Uhr

Biotoppflege Großanhausen

Arbeitseinsatz

Treffpunkt: Von Großanhausen kommend auf der Hammerstetter Straße unter der Autobahn hindurch fahren. Zweiter Feldweg rechts bei kleinem Kreuz.

Grasmähen und Abrechen – einmal jährlich muss mit diesen Pflegemaßnahmen einer Verbuschung der Fläche entgegengewirkt werden, um eine Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen und zu erhalten. Jede helfende Hand ist willkommen!

Mitzubringen: Rechen, Heugabeln, Astscheren

Leitung: Otto Zech und Christopher Strehle

Anmeldung unter: 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de



Foto: Jutta Reiter



Sa. 04. Juli. Biotoppflege Pfaffelhubergelände Burgau

08:00 Uhr Arbeitseinsatz

Treffpunkt: aufgelassene Ziegelei, Pfaffelhubergelände in Burgau

Wegbeschreibung: Wettenhauserstraße in Burgau, am Ortsausgang, erster Feldweg links, nach ca. 300 m links Biotopfläche oder von der Binsentalstraße kommend Richtung Burgau bis zum Abzweig Kastanienstraße. Diese bis zur Kreuzung fahren, dort links auf dem Feldweg weiter. Nach ca. 300 m kommt das Biotop.

(Lageplan siehe www.guenzburg.bund-naturschutz.de - Biotoppflege)



Foto: Jutta Reiter

Grasmähen und Abrechen, Büsche schneiden – einmal jährlich muss mit diesen Pflegemaßnahmen einer Verbuschung der Fläche entgegengewirkt werden, um eine Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen und zu erhalten.

Jede helfende Hand ist willkommen!

Leitung: Otto Zech u. Christopher Strehle

Mitzubringen: Rechen, Heugabeln, Astscheren

Anmeldung unter: Tel. 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de



Buchhandlung Zanker

Im Herzen Illertissens Bücher live erleben..

Buchhandlung Zanker, Hauptstraße 22, 89257 Illertissen ☎ 07303 3660

🌐 www.buchhandlung-zanker.de 📷 @buchhandlungzanker 📺 /buchhandlungzanker



Fr. 24. Juli
14:00 Uhr

Illersanierung – Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz

Fahrradexkursion ca. 10 km, max. 2 Std.

Treffpunkt: Illerbrücke Vöhringen



Der **BUND**-Naturschutz begleitet seit über einem Jahrzehnt die laufende Illersanierung mit dem Ziel, Ökologie und technischen Hochwasserschutz unter einen Hut zu bringen.

Die Exkursion führt zu bereits sanierten Bereichen und auch zu den Abschnitten an der Iller, bei denen die Sanierung künftig ansteht.

Lassen Sie sich die Grundzüge eines ökologisch ausgerichteten Hochwasserschutzes aus Sicht des **BUND**-Naturschutz nahebringen!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

So. 26. Juli
14:00 Uhr

Wasserdetektive unterwegs

Familienumweltnachmittag

Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg, Parkplatz 3



Wir machen uns auf die Suche nach kleinen Lebewesen im Wasser. Mit Netzen und Becherlupe finden wir ganz unterschiedliche Tiere. Sie haben sich mit einer unglaublichen Vielfalt an ihren Lebensraum angepasst.

Lassen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern von der faszinierenden Wasserwelt einfangen!

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele



Foto: Barbara Dippel



BUND Naturschutz Ferienprogramm 2026

Ferienprogramm draußen - Veranstaltungen in den Sommerferien



Als Naturforscher unterwegs

Wir nutzen die Ferienzeit für interessante Ausflüge in unsere heimische Biotopwelt. Hier können wir viele Abenteuer erleben. Wir lernen die faszinierende Welt von Tieren und Pflanzen kennen. Mit Laborausrüstung gehen wir auf die Suche nach verborgenen Lebensformen. Wir gestalten phantastische Wesen aus Naturmaterial, gehen nachts auf Pirsch nach Fledermäusen oder verbringen eine Nacht am Lagerfeuer.

Die folgenden Kurse können auch einzeln belegt werden.

Für alle Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich!

Für den Landkreis Neu-Ulm unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

Für den Landkreis Günzburg unter 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de

Bitte E-Mail-Adresse mitteilen!

Um Papier und Transporte einzusparen, wollen wir in Zukunft das Programm nicht mehr drucken, sondern als PDF-Datei verschicken.

Dies würde den Papierverbrauch und unseren ökologischen Fußabdruck verringern.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit:

Kreisgruppe Neu-Ulm: bund.neu-ulm@web.de

Kreisgruppen Günzburg: guenzburg@bund-naturschutz.de



Di. 04. Aug. Ferienprogramm

09.00 - 15:00 **Treffpunkt:** Stadtgarten Krumbach

Uhr



Hast du dich schon mal gefragt, wie viele „Erden“ wir bräuchten, wenn alle so leben würden wie wir? Unsere Erde ist wie eine riesige Schatzkiste – aber was passiert, wenn wir die Schätze schneller herausholen, als die Natur sie nachfüllen kann?

Heute werden wir zu **Planeten-Detektiven!** Wir erforschen die unsichtbaren Stoppschilder unseres Planeten und finden heraus, wie wir innerhalb der „Sicherheitszone“ der Erde leben können.

Das erwartet dich:

- **Was macht die Erde lebendig:** Wir machen uns auf die Suche nach den Schätzen der Erde
- **Die Belastungsprobe:** In spannenden Experimenten testen wir die **9 planetaren Grenzen**. Was passiert mit den Ozeanen, wenn es zu warm wird? Warum ist Vielfalt im Wald wichtiger als Ordnung?
- **Mission Zunkunft:** Schatz-Sparer gesucht
- **Ökologisches Freundebuch:** wir werden kreativ und halten unsere Ideen fest

Gemeinsam bereiten wir uns einen Mittagssnack zu.

Mitzubringen: Getränk, Sonnenschutz und wetterangepasste Kleidung

Teilnehmerbeitrag: 10 €

Referentin: Jutta Reiter, Naturpädagogin

Verbindliche Anmeldung unter: 0162-8569980 oder guenzburg@bund-naturschutz.de

Das Ferienprogramm wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.





Mi. 05. Aug. Wasserdetektive unterwegs an der kleinen Mindel

15:00 - 17.00 Uhr
Ferienprogramm für Kindern ab 6 Jahren



Treffpunkt: Nordseite des Kieswerks Kranzfelder in Burtenbach. Ortsverbindungsstraße Burtenbach nach Kemnat. Vor dem Burtenbacher Badensee rechts die Straße runter bis zum Ende des Kieswerkes.

Gewässer sind spannende Lebensräume für eine Vielzahl an Tieren, die am, auf und im Wasser leben. Ausgerüstet mit Keschern und Becherlupen gehen wir dem Bach auf den Grund und entdecken die faszinierende Unterwasserwelt bei uns vor der Haustür.

Mitbringen: Wasserschuhe, Sonnenschutz, Getränk

Teilnehmerbeitrag: 5,-- €

Referentin: Gewässerführerin Jutta Reiter

Verbindliche Anmeldung unter: 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de



Foto: Jutta Reiter

So. 30. Aug. Die Kraft des Wassers erleben – Kanutour auf der Iller

10:00 Uhr
Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, nur Schwimmer!



Treffpunkt: Wird bei Anmeldung mitgeteilt!

Gemeinsam fahren wir mit Kanadiern die Iller hinunter. Zwischendurch halten wir an und machen eine Picknickpause. Vielleicht treffen wir die Bewohner des Flusses und können sehen wo der Fluss naturnah fließt. Wir spüren die Kraft von Wasser, Wind und Sonne. Am Ende kommen wir im HaLo-Sportzentrum des SSV Ulm an.

Mitbringen: Wasserschuhe, Badeanzug, Sonnenmütze, T-Shirt, Picknick/Essen und Trinken für den Tag

Teilnehmerbeitrag: 20,- € Erwachsene, 10,- € Kinder (inkl. Boot, Schwimmwesten, Paddel und Wassertonnen)

Max. 30 Teilnehmer

Referentin: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 0176-70014032



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2026

Fr. 6. Feb. - 14:00 Wir töpfern eine Vogeltränke - Jugendhaus Weißenhorn

So. 8. Feb. - 14:00 Kleiner Bruder Biber - Landschaftsgestalter von Beruf, Roggenburg

Sa. 07. März - 9:00 Obstbaumschnitt - der besondere Schnittkurs, Weißenhorn

Im März - Frühjahrsputz - Saubere Stadt - Termin siehe Homepage, Günzburg

Do. 19. März - 20:00 Mitgliederversammlung Ortsgruppe Burgau

Do. 19. März - 19:00 Filmvorführung: „Aus Liebe zum Überleben“, Günzburg

Fr. 20. März - 20:30 Auf den Spuren der Frösche, Pfuhl

Sa. 21. März - Weidensteckaktion bei Krumbach, Termin siehe Homepage

Sa. 21. März - 11:00 Fahrradmarkt „Alles, was Räder hat“, Pfaffenhofen

So. 22. März - 14:00 Froschkönig und Co., Roggenburg

Mo. 23. März - 19:00 Filmvorführung: Schmutzige Schokolade, Weißenhorn

Mo. 23. März - 19:30 Umweltstammtisch - Lebensraum Garten, Günzburg

Do. 26. März - 19:00 Vortrag Naturnaher Garten mit Dipl. Biologe W. Döring, Illertissen

Fr. 27. März - 14:00 Wir glasieren unsere Vogeltränke, Jugendhaus Weißenhorn

Fr. 27. März - 20:30 Eimertaxi für Kröten und Frösche, Ebersbach, Stubenweiher

Sa. 28. März - 10:00 Frühjahrsputzete in Pfaffenhofen

Do. 02. April - 9:30 Bio-Osterwerkstatt & Frühlingsspaß! Burtenbach

Fr. 17. April - 14:00 Wir bauen eine Pflanzenpresse, Jugendhaus Weißenhorn

Fr. 17. April - 18:30 Jahreshauptversammlung Kreisgruppe Günzburg ab 20:00 Vortrag: „Themen rund um Grund- und Oberflächenwasser“ mit Dipl. Chemiker Georg Csontos, Ichenhausen

Do. 23. April - 19:30 Faszination Wildbienen - Vortrag mit Dipl. Biologe W. Döring, Pfaffenhofen

Fr. 24. April - 19:00 Jahreshauptversammlung Kreisgruppe Neu-Ulm ab 20:00 Vortrag mit Gabriel Scheiner „Nachhaltigkeit im Garten- und Landschaftsbau“, Weißenhorn

Sa. 25. April - ab 14:00 Tag der Vereine - Wir pflanzen Bohnen und Tomaten, Weißenhorn

So. 3. Mai - 10:00 Biotope des BUND-Naturschutz erkunden, Weißenhorn/Grafertshofen

Do. 7. Mai - 19:00 Vortrag Wasserstoff - Energieträger der Zukunft mit den Wasserstofflotsen an der Uni Ulm, Pfaffenhofen

Fr. 08. Mai - 20:45 Fledermäuse - fliegende Koolde der Nacht, Günzburg

Di. 12. Mai - 19:30 Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Pfaffenhofen

So. 17. Mai - ab 10:00 Kräutertag Schertlinpark Burtenbach

So. 31. Mai - 20:00 Fledermäuse - lautlose Jäger der Nacht, Roggenburg

Fr. 05. Juni - 15:00 Der Bund Naturschutz stellt sich vor - Kräutervielfalt - Entdecken, Erleben und Genießen, Klostermarkt Wettenhausen



Sa. 13. Juni - 9.00 Bau einer Trockenmauer, Weißenhorn
Sa. 13. Juni - 15:00 Wasserdetektive unterwegs, Günzburg
So. 14. Juni - 10:00 Auf zu Marienkäfer, Schmetterling & Co.! Günzburg
Sa. 20. Juni - 8:00 Biotoppflege Großanhausen
Sa. 04. Juli - 8:00 Biotoppflege Pfaffelhubergelände Burgau
Fr. 24. Juli - 14:00 Illersanierung - Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz, Vöhringen
So. 26. Juli - 14:00 Wasserdetektive unterwegs, Roggenburg
Di. 04. Aug. - 9:00 „Schatztruhe Erde“ , Krumbach
Mi. 05. Aug. - 15:00 Wasserdetektive unterwegs an der kleinen Mindel, Burtenbach
So. 30. Aug. - 10:00 Die Kraft des Wassers erleben - Kanu-Tour auf der Iller - Senden/Ay
Do. 10. Sept. - 20:00 Fledermäuse lautlose Jäger der Nacht, Senden/Ay
Fr. 11. Sept. - 10:00 Wassermolche - Ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer, Senden
Fr. 18. - Sa. 19. Sept. - 20:00 Sternenhimmel - Lagerfeuernacht, Roggenburg
Sa. 19. Sept. - ab 10:00 Helferinnen und Helfer gesucht für den Ökomarkt! Roggenburg
Sa. 19. Sept. - 10:00 - 17:00 26. Öko-Markt - Tag der Region rund ums Kloster Roggenburg
Sa. 19. Sept. - ab 10:00 World Clean up Day - Die Welt räumt auf und Günzburg ist dabei!
Sa. 19. Sept. - ab 10:00 World Clean Up Day - Die Welt räumt auf und Krumbach ist dabei!
Sa. 26.9. - 14:00 Apfelsaft selbst gemacht, Weißenhorn
So. 27. Sept. - 9:00 Die Welt der Pilze - Alles Wissenswerte vor Ort, Roggenburg
Sa. 10. Okt. - 9:00 Biotoppflegeaktion am Kapellenberg in Pfuhl
Sa. 10. Okt. - 8:30 Pflege Streuobstwiesen im BUND-Garten Hochwang
Sa. 10. Okt. - 14:00 Baumriesen der Illerauen - Wundersames auf Schritt und Tritt, Senden
Mo. 12. Okt. - 19:30 Umweltstammtisch - Diskussionsrunde zu Umweltthemen, Günzburg
Sa. 24. Oktober - 14:00 Waldrallye: Das Outdoor-Abenteuer für Entdecker! Burtenbach
So. 25. Okt. - 14:00 Pilze - Zauberrhüte über Nacht, Roggenburg
Mo. 16. Nov. - 19:00 Vortrag „Die Welt der Bergbauern - 17 Wochen als freiwilliger Helfer auf Südtiroler Bergbauernhöfen“ mit Reinhold Reibl, Weißenhorn
Mo. 16. Nov. - 19:30 Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Günzburg
Mi. 18. Nov. - 19:30 Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Krumbach
Fr. 04. Dez. - ab 14:00 Kinderaktion am Nikolausmarkt Weißenhorn
Fr. 04. und Sa. 05. Dez. - ab 11:00 Günzburger Altstadtweihnacht 2026
So. 13. Dez. - 14:00 Kreatives Weihnachtsbasteln, Roggenburg



Do. 10. Sept. Fledermäuse lautlose Jäger der Nacht

20:00 Uhr

Familiennachtextkursion

Treffpunkt: Kinderspielplatz Ortsausgang Ay
Richtung Freudenegg



Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Durch ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten können die Tiere in der Dunkelheit nahezu perfekt jagen.

Wir tauchen ein in die unbekannte Welt der lautlosen Jäger!



Mitbringen: Taschenlampen

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

Fr. 11. Sept. Wassermolche - ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer

10:00 - 14:00
Uhr

Ferienprogramm

Treffpunkt: Trachtenvereinsheim
im Stadtpark Senden



Wir machen uns auf die Suche nach kleinen Lebewesen im Wasser.

Mit Netzen und Becherlupe finden wir ganz unterschiedliche Tiere.

Sie haben sich mit einer unglaublichen Vielfalt an ihren Lebensraum angepasst.

Lass dich von der faszinierenden Wasserwelt einfangen!

Teilnehmerbeitrag: 6,- €

Referent: Diplom-Biologe Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de



Foto: Bernd Kurus-Nägele



Fr. 18. Sternenhimmel – Lagerfeuernacht

- Sa. 19. Sept. **Treffpunkt:** Forstpavillon Roggenburg, Parkplatz 3

20:00 Uhr



Wir machen es uns in der Nacht vor dem Ökomarkt in Roggenburg am Lagerfeuer gemütlich, genießen ein Stockbrot, erzählen Geschichten, spielen Nachtspiele und schlafen in den Räumen des Klosters.

Am nächsten Morgen können wir bei schönem Wetter am Feuer frühstücken.

Mitbringen: Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Taschenmesser, etwas zum Grillen, Frühstück und was du selbst noch brauchst.

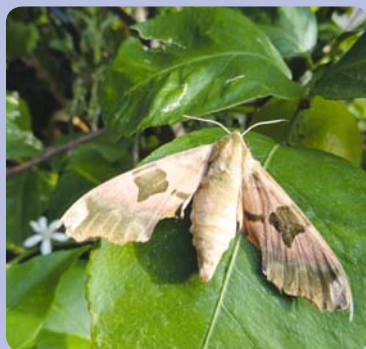
Teilnehmerbeitrag: 4,- € pro Kind

Leitung: Petra Wolf und Sabine Miller

Verbindliche Anmeldung unter 0176-70014032 oder neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de



Foto: Sabine Miller



Unser „**Lindenschwärmer**“ ist da!

Der Newsletter wird Sie in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Terminen aus unserer Kreisgruppe und den Ortsgruppen informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Füllen Sie unser Kontaktformular auf unserer Homepage unter Newsletter aus

<https://neu-ulm.bund-naturschutz.de/newsletter>
oder rufen Sie uns an: Tel.: 0163-53 18 570





AKTIONSBEITRAG ÖKO-MARKT

WOFÜR ?



- Erhalt und Pflege alter Bäume

z.B. Baumpatenschaft des Bund Naturschutz
für die zwei umfangstärksten Bäume im
Landkreis Neu-Ulm (Pappeln in der
Oberhauserstrasse in Weißenhorn)

- Pflege von schützenswerten Biotopen

z.B. Bund Naturschutz Streuobstwiese
Roggenburgerstraße Weißenhorn



- Umweltbildung und Naturerlebnis

z.B. Familienumweltnachmittage

**ALSO : 4 Euro für das Allgemeinwohl
in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg !**



Sa. 19. Sept. 26. Öko-Markt - Tag der Region rund ums

10:00 - 17:00 Kloster Roggenburg

Uhr

Prälatenhof Roggenburg

Die Vermarktung regionaler Produkte ist der Schlüssel zum nachhaltigen, zukunftsfähigen Leben auf dieser Erde.

Der Erhalt der schwäbischen Kulturlandschaft und die Sicherung umweltverträglicher Arbeitsplätze sind die erfreulichen Nebeneffekte dieser regionalen Vermarktung.

Auf dem Öko-Markt finden Sie Stände mit Lebensmitteln, Kleidung, Baustoffen und vielen anderen Dingen in der malerischen Umgebung des Klosters.

Viele Stände bieten auch biologische Waren an. Kulinarische Genüsse, ein buntes kulturelles Programm und Aktionen für Kinder machen den Ökomarkt zu einem besonderen Erlebnis!

Aktionsbeitrag: 4,- €



Foto: Bernd Kurus-Nägele

Sa. 19. Sept. Helferinnen und Helfer gesucht!

10:00 - 17:00 Wir freuen uns auf Sie!

Uhr

Wollen Sie uns bei diesem Großereignis unterstützen?

Engagieren Sie sich beim Ökomarkt! Unterstützen Sie uns beim Auf- und Abbau, der Bedienung des Geschirrmobils, dem Kochen oder der Ausgabe unserer leckeren Kürbissuppe oder bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten mit unseren kreativen Bastelaktionen.

Kontakt: 0173-3249171 oder bund.neu-ulm@web.de



Unsere **Biotope** im Kreis Neu-Ulm bieten verschiedenen Tieren und Pflanzen eine Heimat. Die **Biotoppflege** ist wichtig für den Erhalt der Artenvielfalt.

Wir führen verschiedene **Pflegeeinsätze** durch: Mähen von Trockenrasen, Feuchtwiesen und Streuobstwiesen, Anlegen und Schneiden von Hecken und Maßnahmen zum Schutz von Amphibien. Viele Tier- und Pflanzenarten sind hier auf die Hilfe des **BUND Naturschutz** angewiesen.

Ohne ausreichende Finanzmittel ist unser Einsatz für Natur und Landschaft jedoch nicht möglich. Deshalb zählen wir auf **Ihre Hilfe!** Unterstützen Sie uns gerne mit einer Spende. Das macht uns unabhängig von Politik und Wirtschaft. Auch kleine Spenden helfen dem Natur- und Umweltschutz direkt bei uns im Kreis. **Herzlichen Dank!**

Helfen Sie uns vor Ort!

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie unsere Arbeit direkt
im Landkreis Neu-Ulm oder Günzburg!

Bankverbindung Landkreis Neu-Ulm:
Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
IBAN DE04730500000441232295 · BIC BYLADEM1NUL



Spenden an
KG Neu-Ulm
mit QR-Code für
Banking-APP

Bankverbindung Landkreis Günzburg:
Sparkasse Günzburg
IBAN DE36731500000240003525BIC · BYLADEM1MLM



Spenden an
KG Günzburg
mit QR-Code für
Banking-APP



Sa. 19. Sept.
ab 10:00

World Clean up Day - Die Welt räumt auf und Günzburg ist dabei



Treffpunkt: Hinter der Jahnhalle,
Günzburg

Weitere Infos folgen rechtzeitig auf
unserer Homepage
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

Wir freuen uns auf zahlreiche große
und kleine Besucher!

Anmeldung und nähere Infos unter: Tel. 0162-8569980 oder
www.guenzburg@bund-naturschutz.de



Sa. 19. Sept.
ab 10:00

World Clean Up Day – Die Welt räumt auf und Krumbach ist dabei!



Treffpunkt: Stadtgarten Nähe ÜWK / Grundschule in Krumbach

Alle Bürger und Bürgerinnen können
entweder auf eigenen Müllsammel-
Routen losgehen und ihren gesam-
melten Müll ganztägig samstags am
Wertstoffhof in Krumbach abgeben
oder sich ab 10:00 Uhr im Stadtgarten
Nähe ÜWK/ Grundschule treffen und
gemeinsam zum Müllsammeln loszie-
hen.

Anmeldung und nähere Infos unter: Tel. 0162-8569980 oder
www.guenzburg@bund-naturschutz.de



Drei Dinge,
die Du brauchst





Sa. 26. Sept. Apfelsaft selbst gemacht

14:00 Uhr



Auf den Streuobstwiesen der Ortsgruppe Weißenhorn gibt es viele Äpfel.

Wir laden euch zum Saftpres-sen ein! Erst schauen wir uns den Lebensraum „Streuobst-wiese“ an, sammeln die Äpfel auf und pressen sie zu Saft, den wir dann wir gleich probie-ren. Lecker!

Referent: Gabriel Scheiner

Verbindliche Anmeldung unter bund.neu-ulm@web.de

**Unser Ersatztermin, wenn das Wetter nicht mitspielt ist
Samstag, der 03.10.2026**



Foto: Margit Döring

**Qualität aus
Tradition und
Liebe zur Natur!**

4 x in Weißenhorn

1 x in Günzburg

1 x in Pfaffenhofen

1 x in Senden



*Wo Natur
natürlich bleibt!*



Bäckerei Reißler, Stammhaus

Memminger Str. 24 · 89264 Weißenhorn · Tel. (07309)29 51
www.baeckerei-reissler.de



So. 27. Sept. Die Welt der Pilze – Alles Wissenswerte vor Ort

9:00 - 12:00
Uhr

Treffpunkt: Wannenkapelle Meßhofen, Kapellenstraße 20
89297 Roggenburg



Wir sammeln Pilze und lernen giftige und essbare Pilze zu erkennen und zu unterscheiden.

Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen. Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig.



Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen und ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff.

Bitte ein Sammelkörbchen mitbringen

Teilnehmerbeitrag: 10,- €

Referent: Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch

www.faszination-botanik.de

Verbindliche Anmeldung wolfgang.decrusch@gmx.de



Foto: Bernd Kurus-Nägele

Wenn absehbar ist, dass es keine Pilze geben wird,
entfällt die Veranstaltung. Bitte informieren Sie sich

unter: www.neu-ulm.bund-naturschutz.de



Sa. 10. Okt. Biotoppflegeaktion am Kapellenberg in Pfuhl

09:00 Uhr Arbeitseinsatz für Artenvielfalt

Treffpunkt: BUND-Naturschutz-Wiese am Kapellenberg,
Steinheimer Weg, Pfuhl

Komm und hilf uns, damit die kleine Wiese am Kapellenberg auch weiter ein vielfältiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere bleibt! Wir mähen das Gras und helfen die Brombeeren zurückzudrängen.

Anschließend gibt es ein kleines Vesper.

Leitung: Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

Sa. 10. Okt. Pflege Streuobstwiese im BUND-Garten Hochwang

08:30 Uhr Arbeitseinsatz

Treffpunkt: BUND-Garten Hochwang

Zur Wegbeschreibung: vor dem Ortsschild aus Richtung Kötz kommend rechts auf asphaltiertem Feldweg abbiegen und ca. 500 Meter dem Weg folgen. Der Garten liegt dann links direkt am Weg entlang.



Foto: Jutta Reiter

Obsternte, Heckenschneiden, Grasmähen und Abrechen.

Einmal jährlich muss mit diesen Pflegemaßnahmen einer Verbuschung der Fläche entgegengewirkt werden, um eine Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen und zu erhalten.

Jede helfende Hand ist willkommen!

Mitbringen: Wenn vorhanden Rechen, Heugabel, Astschere

Leitung: Otto Zech und Peter Sperandio

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de



**Sa. 10. Okt. Baumriesen der Illerauen –
14:00 Uhr Wundersames auf Schritt und Tritt**



Fahrradexkursion ca. 10 km, max. 2 Std.

Treffpunkt: Illerbrücke Senden

Die Illerauen als Naturparadies beherbergen alte Bäume, Zeugen vieler Jahrzehnte und Jahrhunderte.

Die Exkursion führt uns zu verschiedenen Baumriesen.

Erfahren Sie Wissenswertes über Ökologie und Geschichte der Bäume in den Illerauen.



Foto: Bernd Kurus-Nägele

Referent: Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 0173-3249171 oder
bund.neu-ulm@web.de

**Mo. 12. Okt. Umweltstammtisch mit Vortrag -
19:30 Uhr Diskussionsrunde zu Umweltthemen**

Treffpunkt: Café Rosengässchen,
Rosengässchen 3 1/2, Günzburg

Alle die sich für Natur- und Umweltthemen im Landkreis Günzburg interessieren, sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Ortsgruppe Günzburg

Nähere Informationen unter: Tel. 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de

!! Bitte beachten !!

**Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen ist der
Web-Seite des Bund Naturschutz
Kreisgruppe Neu-Ulm und der Kreisgruppe Günzburg**

www.neu-ulm.bund-naturschutz.de

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

zu entnehmen.



Sa. 24. Okt.
14:00 -
16:00 Uhr



Waldrallye: Das Outdoor-Abenteuer für Entdecker!

Für Kinder von 6-12 Jahren

Treffpunkt: Schertlinpark, Burtenbach, Eingang Am Schertlinpark

Lust auf Action in der Natur?

Bei unserer großen Waldrallye werdet ihr zu Fährtenlesern und Rätselknackern! In Teams löst ihr spannende Aufgaben, meistert Geschicklichkeits-Challenges und erkundet die Geheimnisse des Waldes.

Mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Getränk

Teilnehmerbeitrag: 5,- €

Verbindliche Anmeldung: Otto Zech, Tel. 08285-1240 oder guenzburg@bund-naturschutz.de



Foto: Jutta Reiter

So. 25. Okt.
14:00 Uhr



Pilze – Zauberhüte über Nacht

Familienumweltnachmittag

Treffpunkt: Forstpavillon Parkplatz Kloster Roggenburg, Parkplatz 3.

Im Herbst stehen wie von Zauberhand über Nacht Pilzhütchen im Wald. Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen.

Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig.

Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen und ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff. Wir sammeln Pilze und lernen giftige und essbare Pilze zu erkennen und zu unterscheiden.

Bitte ein Sammelkörbchen mitbringen.

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene 5 €, Kinder frei



Foto: R. Mick



Mo. 16. Nov. Die Welt der Bergbauern -

19.00

19 Wochen als freiwilliger Helfer auf Südtiroler Bergbauernhöfen – Vortrag mit Bildern

Ort: Augustana Gemeindezentrum, Schubertstr. 18,
89264 Weißenhorn

An Südtirol beeindruckt den Besucher vor allem die grandiose Landschaft; von 200 Meter Seehöhe, inmitten von Obst- und Weingärten, reicht diese bis in die Nähe der Viertausendergrenze in eher menschenfeindliche Gebiete mit Fels, Schnee und Gletschern. Manch einer genießt im Urlaub und bei Wanderungen diese faszinierenden Landschaften - doch es gibt auch noch eine andere Seite in Südtirol: Die „Welt der Bergbauern“!

Bergbauern verdienen ihr Brot unter schwierigen Bedingungen. Unwegsames Gelände, extreme Steillagen und eine unberechenbare Natur stellen ständige Herausforderungen dar. Diese prägen das Leben der Bergbauernfamilien seit Generationen – und hier liegt auch der Grund für die starke Verwurzelung zum heimatlichen Hof.

Der Referent verbrachte von 2018 bis 2026 insgesamt 19 Wochen als freiwilliger Helfer auf drei Südtiroler Bergbauernhöfen und berichtet von seinen Erfahrungen und der täglich notwendigen Arbeit am Berg und am Hof. Aufgrund seiner Arbeitseinsätze hat er Einiges „über Land und Leute“ erfahren und kann so manches über die Situation der Bergbauern erzählen. Neben seinen Erlebnissen hat er auch viele Bilder mitgebracht, die diese Höfe, die wunderschönen Täler, die Berge der Umgebung und die bäuerliche Kulturlandschaft zeigen.

In Zusammenarbeit mit dem Weltladen Weißenhorn und dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit des KAB-Diözesanverbandes (Katholische Arbeitnehmer Bewegung).

Referent: Reinhold Reibl KAB/AK Nachhaltigkeit/Kath. Erwachsenenbildung Neu-Ulm (KEB)

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende!



Foto: Reinhold Reibl





Mo. 16. Nov. Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Günzburg

19:30 Uhr **Treffpunkt:** Café Rosengässchen, Rosengässchen 3 ½,
89312 Günzburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kindergruppe
3. Bericht der Kassenführung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ausblick 2027
6. Wünsche und Anregungen

Alle, die sich für Natur- und Umweltthemen in Günzburg interessieren, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de

Mi. 18. Nov. Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Krumbach

19:30 Uhr **Treffpunkt:** 86381 Krumbach, Stückwerk , Luitpoldstraße 10

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenführung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ausblick 2027
5. Wünsche und Anregungen

Alle, die sich für Natur- und Umweltthemen in Günzburg interessieren, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter 0162-8569980 oder
guenzburg@bund-naturschutz.de

Fr. 04. Dez. Kinderaktion am Nikolausmarkt Weißenhorn

ab 14:30 Uhr Im Rahmen des Nikolausmarktes in Weißenhorn bietet die
BUND-Ortsgruppe wieder eine Kinderbastelaktion an.

Nähere Informationen folgen auf unserer Homepage und im
Weißenhorner Stadtanzeiger.

Teilnehmerbeitrag: 3 €

Veranstalter: BUND-Ortsgruppe Weißenhorn





Fr. 04. - **Günzburger Altstadtweihnacht 2026**

Sa. 05. Dez. Ort: Dossenberger Hof, Günzburg
ab 11.00 Uhr

Nachhaltige Weihnachtszeit:
Die Ortsgruppe Günzburg ist wieder mit einer Second-Hand-Deko-Börse für Weihnachtsschmuck auf dem Günzburger Altstadtweihnachtsmarkt vertreten.

Weihnachstdeko kann als Spende vorher abgegeben werden.

Infos dazu auf der Homepage unter
www.guenzburg.bund-naturschutz.de



Foto: Jutta Reiter

So. 13. Dez. Kreatives Weihnachtsbasteln

14.00 Familienumweltnachmittag



Treffpunkt: Forstpavillon Kloster Roggenburg,
Parkplatz 3

Im Wald sammeln wir verschiedene Dinge aus der Natur. Wir machen ein Feuer und basteln mit dem gesammelten Material.

Dazu brauchen wir Schnur, Hammer und Nägel, eine Gartenschere und ein Taschenmesser zum Schnitzen.

Referentin: Sabine Miller



Baumschule Stölzle

Wir bieten eine Riesenauswahl an :
Pflanzen, Bäumen, Obstbäumen,
Sträucher, Nadelgehölze, Rosen, Hecken,
Bodendecker, winterharte Stauden,
Schlingpflanzen u. v. m.

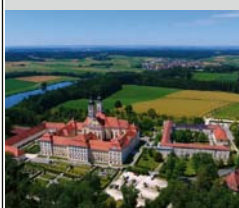
Unterrotherstraße. 9 • 89257 Illertissen • Tel.: 07303 / 2274 • Fax.: 07303 / 43341



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg



Bildung schafft Zukunft



- Familienbildung:**
- Wochenenden für Familien, Paare und Alleinstehende
 - Einkehrtage, Pastorale Angebote, Trauertage
 - Angebote für Kinder und Jugendliche

- Umweltbildung:**
- Familien-Umwelt-Nachmittage
 - Öko-Erlebnistage für Schulklassen
 - Kochworkshops in unserer Klimaküche

- Kultur:**
- Kulturprogramm Roggenburger Sommer
 - Kunstworkshops (Fotografie, Malen, Plastik, Musik, Tanz)

- Für Gruppen:**
- 55 Zimmer mit 120 Betten als Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer (alle mit Dusche/WC)
 - Verpflegung als Vollpension
 - Gruppen- und Seminarräume
 - Freizeitraum, Kinderspielfeld, Grillplatz

- Für Seminare und Fortbildungen:**
- Tagungsräume mit moderner Tagungstechnik
 - reichhaltige Tagungsmenüs und Pausenverpflegung



Lernen Sie mit der Lauschtour die Geschichte und Kultur des ehemaligen Reichstifts Kloster Roggenburg und seiner Klosterlandschaft kennen.

Wie geht das? Laden Sie sich hierfür im App-Store unter „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“ die kostenlose App herunter.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg

Tel. (0 73 00) 96 11 -0

bildungszentrum@kloster-roggenburg.de

www.kloster-roggenburg.de



Mit App Bäume in Siedlungsbereichen schützen und erfassen

Gemeinsam mit der Technischen Universität München (TUM) und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) lädt der Bund Naturschutz (BN) und wir als BN-Kreisgruppe Neu-Ulm ein, **mit Hilfe einer Smartphone-App zum Schutz von Bäumen in Siedlungsbereichen** beizutragen. Der Bund Naturschutz (BN) startete das Projekt „Mein Baum“ gemeinsam mit den zwei Unis als Citizen Science Projekt. Das heißt, dass wir alle einen Beitrag zur Erfassung und zum Schutz von Stadtbäumen leisten können!

Bäume in Ortschaften sind in Zeiten des Klimawandels von wachsender Bedeutung: Sie kühlen, binden CO₂, filtern Schadstoffe und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Doch Trockenheit, Krankheiten und Baumfällungen bedrohen sie jedoch zunehmend. Um dem entgegenzuwirken, braucht es mehr Daten über den Zustand und die Verbreitung von Bäumen in Siedlungsräumen. Hier setzt das Projekt „Mein Baum“ an.

Mit Hilfe der gleichnamigen App können Sie Daten über Bäume in ihrer Umgebung sammeln und damit wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse sammeln.

Mitmachen:

Um bei „**Mein Baum**“ mitzumachen, muss man sich die kostenlose App herunterladen und sich einmalig anmelden. Auch die Teilnahme als Gruppe oder Schulklasse ist möglich. Die gesammelten Daten werden an die Projektverantwortlichen übermittelt. Über die App können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im Community-Bereich austauschen und an Aktionen teilnehmen.





Freizeit, die ich meine: Heimat statt Stress und Stau

Ist es aus Umweltgesichtspunkten noch vertretbar, dass ich verreise?

Wenn ja, wo liegt die „gewissensbissige Grenze“ der Entfernung.

Wirkt sich ein Adria-Urlaub mit Autoanfahrt auf meine persönliche Öko-Bilanz negativer aus als ein Last-Minute-Flug auf die Kanarischen Inseln?

Gibt es einen goldenen Mittelweg auch zwischen Naturschutz und dem Wunsch nach Erholung abseits der Alltagssorgen?

Jahr für Jahr wiederholt sich das Szenario zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Massen von Urlaubern bewegen sich zu Beginn der Schulferien durch die Lande. Immer noch lockt der Süden, der Sonne, dem Wasser und dem Strand entgegen. Wie programmierte Kolonnen wälzen sich die Blechlawinen auf den Autobahnen von Nord nach Süd und von Ost nach West. Unerbittlich tobt das Inferno des Schweißes am Steuer bei stundenlangen Wartezeiten auf Alpenpässen bei glühender Hitze.

Eine zunehmende Zahl Urlaubssuchender hat das Dilemma erkannt und weicht von daher auf Pauschalurlaube mit Billigflügen nach Asien oder Südamerika aus, um es sich oft in, von der dortigen, heimischen Bevölkerung abgeschotteten „Luxusbunkern“ mit Wochenwellness verwöhnen zu lassen.

Dies ist nach Umweltgesichtspunkten genauso fragwürdig wie die mittlerweile unzähligen, Kreuzfahrtschiffe, die sich auf den Weltmeeren tummeln. Tatsächlich sind dies schwimmende, motorbetriebene Hochhäuser in Metallbauweise, die ein komplettes Erholungsprogramm mit Schwimmbad, Sauna, Fitnessstudio, Tanzsalon und unbegrenzten Essensangeboten darstellen. Deren Energieverbrauch ist immens und die Verschmutzung der Meere durch Fäkalienausleitung und Kraftstoffeinträge weit über der ökologisch vertretbaren Toleranzgrenze.

Für Urlauber mit festem Urlaubsziel heißt es, sobald am Reiseziel angelangt, noch etwas „ausgelaugt“ von den Strapazen des Urlaubsbeginnes sich gegen „die Anderen“, die unerklärlicherweise den gleichen, unberührten Urlaubsort auserkoren hatten, durchzusetzen.

Der Ellenbogen wird gespitzt. Der Kampf um die persönliche Erholung beginnt. Schließlich muss man beizeiten die entscheidenden Urlaubspunkte und Sehenswürdigkeiten erreichen. Nach dem ersten Ansturm beim Fremdenverkehrsamt wird es ruhiger, da in dem „erstklassigen Restaurant“ mittags über Digitalanzeige bzw. App der jeweilige Tisch zum „Essenfassen“ am Allinklusive-Buffer aufgerufen wird und somit den Andrang der „hungrigen Mäuler“ zeitlich entzerrt. So lässt es sich auch leichter ertragen, dass der gefüllte Magen mitsamt seinem Träger nach feudalem Mahl im Gänsemarsch über die Strandpromenade geschoben wird.



Die Kitsch-Souvenirs in den zahlreichen Läden entschädigen schließlich für die erlittenen Unsäglichkeiten und der Einkaufswahn besiegt die Monotonie des Urlaubsalltages.

Zugegebenermaßen ist dies beschriebene Szenario nicht allgegenwärtig in allen Urlaubssituationen. Jedoch stellt sich die Frage: Was suche ich in meiner Freizeit, in meinem Urlaub? Ist weniger nicht oftmals mehr? Und tragen die Schönheiten der nahen Heimat nicht Vieles in sich, dass dem Fernen durchaus sprichwörtlich „das Wasser reichen“ kann?

Schauen Sie sich Ihre Heimat an. Viele Facetten unterschiedlichster Art werden sich öffnen. Das ist der Teil des Heimat-Erlebens. Dazu gehört allerdings auch die Seite des „Heimat-Gestaltens“.

Jeder von uns kann sein Scherflein dazu beitragen, dass das persönliche Wohn- und Lebensumfeld wieder mehr Heimat wird. Heimat mit dem Gefühl des „Gern daheim Seins“.

Viele Städte und Gemeinden versuchen bereits das Erscheinungsbild und das Freizeitangebot in entsprechender Weise zu verbessern. Der zentrale Punkt sowohl für Kommunen, als auch für jeden Bürger ist die Einbindung der Natur. Viele Menschen fliehen aus den kahlen, kalten Siedlungswüsten, um Natur zu erleben. Wäre es aus dieser Erkenntnis heraus nicht sinnvoll ein Stück Natur in unseren unmittelbaren Lebensbereich zurückzuholen?

Beenden wir die irregeleiteten Versuche die Natur „aufzuräumen“ und fördern wir vielmehr die Vielfalt der freien Naturentwicklung. Dies kann eine Chance sein, sich in der eigenen Gemeinde, im eigenen Umfeld wohl und daheim zu fühlen. Die Flucht „nach draußen“ wird dadurch gedämpft und der Mensch geht letztendlich stärker dem nach, was ihm wesensgerecht Ruhe und Zufriedenheit bringt. Das Eingebunden-Sein in eine Struktur und damit das Empfinden von Wärme und Geborgenheit. Nichts anderes ist übrigens der ausgelebte Begriff „Heimat“.

Wie also können wir unsere Heimat wieder ein Stück mehr zu dem machen, dass uns das Gefühl der Wärme und Geborgenheit beschert?

Folgend sollen einige richtungsweisende Punkte angeführt werden:

1. Lebendiger Balkon

Ein schön bepflanzter Balkon ist ein ästhetischer Genuss für den Betrachter und lädt ein, in dieser „Blatt-Nische“ eine Stätte der Ruhe und Besinnung zu finden. Genauso gut kann ein erweiter-



Balkonien Foto: Christine Demuth



tes Kinderzimmer unter freiem Himmel daraus werden.



*Eine Balkon-Fledermaus
Foto: Christine Demuth*

Begrünte Balkone steigern den Freizeitwert von Wohnungen erheblich und lassen so manche Fahrt ins Grüne unnötig erscheinen. Berücksichtigt werden müssen allerdings die unterschiedlichen Nutzungsansprüche. In welcher Himmelsrichtung ist der Balkon ausgerichtet? Wie stark ist die Besonnung? Ist es stark zugig oder windig?

Um ein Stück Natur zurückzuholen ist eine durchdachte Pflanzenwahl erforderlich.

Rachenblütler sind für Bienen und Hummeln ideale Nahrungspflanzen. In der Familie der Rachenblütler sind meisten Kräuter- und Gewürzpflanzen zu finden. Schmetterlinge bevorzugen Disteln, Judastaler, Lavendel, Sommerflieder, Thymian oder Herbstastern.

2. Garten- Idylle oder Monotonie?

Über 35 Millionen Gärten existieren auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Die Fläche aller Vorgärten, Hausgärten, Klein- und Schrebergärten ist dreimal größer als alle Naturschutzgebiete zusammen.

Der eigene Garten kann für jedermann ein Kleinod der Ruhe und Erholung sein. Der Aufenthalt und auch die Arbeit an der „frischen“ Luft umgeben von sattem Grün reinigt Herz und Geist und wirkt Stress und Hektik des Alltags entgegen. Das Heranziehen der eigenen Blumen und Kräuter, die Frische von geerntetem Obst und Gemüse, einfach die direkte Begegnung und Erfahrung mit der Natur sind für viele Menschen ein innerlicher Quell für Zufriedenheit. Diese Gefühle entwickeln sich allerdings nur schwer beim Anblick kurzgescho-rener Rasenflächen mit Besatz von rake-tenartig angeordneten, exotischen Koniferen wie Zuckerhut-Fichte und Thuja, die ökologisch sehr geringwertig sind.

Einheimische Gehölze und Pflanzen haben ihre Funktion im gesamten Lebenskreislauf der angebundenen Tierwelt. Gerade die wenig geschätzten, heimischen Wildkräuter erfüllen oft in der Natur wichtige Funktionen. Die Brennnessel in einem Garteneckchen mit etwas Sonne bietet einer Fülle von Schmetter-



*Insektenfreundliche Frühjahrsblüher
Foto: Christine Demuth*



lingsarten im Raupenstadium Nahrungsgrundlage. Ohne Brennnessel keine bunte Schmetterlingspracht mit Kleinem Fuchs, Landkärtchen, Tagpfauenauge oder Admiral. Auch vom Freizeitwert her betrachtet rechnet sich der Vorteil der „heimatorientierten“ Gartenanlage. So lädt ein Hochstamm-Applebaum mit weit ausladenden Ästen der sonnenliebenden Krone im Sommer zum Verweilen unter dem Mantel des lichten Grüns ein. Wohingegen dem Besitzer einer stolzen Blautanne durchaus Probleme entstünden, hätte dieser die Absicht sich unter die, sehr bodennahen Auswüchse dieses Exoten zu begeben.

Eigentlich lässt sich pauschal sagen:

Der Natur, soweit wie möglich freien Lauf lassen, sich vom Kunstdünger und Giftspritze distanzieren schafft die wohlige Geborgenheit des heimischen Grüns von allein.

3. Begrünte Häuser, begrünte Hinterhöfe

Hausanlagen und Hinterhöfe gehören zum direkten Wohnumfeld von Millionen von Bürgern. Leider in katastrophaler Tristheit präsentieren sich graue, schmucklose Wände, öde Steinfassaden und versiegelte Hofflächen, die nur durch die Aneinanderreihung der verschieden bunt gefärbten Mülltonnen eine farbliche Komponente erhalten. Das ebenso monotone „Abstandsgrün“ der Rasenflächen bringt keinerlei Abhilfe in dieser Richtung. Eigeninitiative der Bürger ist gefragt.



Fassadenbegrünung lizenzfrei



lizenzfrei

Neue Wege müssen begangen werden. Möglichst naturbezogene Spielnischen für Kinder müssen geschaffen werden. Blumenhecken bringen Farben und Kontraste. Ein Kräutergärtlein für mehrere Anwohner ist von einer Initiative gut zu betreuen und schafft, neben dem optischen auch einen geruchsorientierten Leckerbissen. Fast jeder Hinterhof lässt sich als grüne Oase gestalten, wozu auch Dach- und Wandbegrünungen zählen. Wenn dann noch eine Sitzgruppe für Erwachsene und

ein Plätzchen für Kinder vorgesehen ist, kann der Hinterhof zum richtigen Erlebnisraum werden.

Ein Gewinn für die ganze Hausgemeinschaft.



4. Grüne Lunge

Erforderlich ist für jede Siedlungsstruktur ein Grünsystem, das netzartig die Grünstrukturen miteinander verbindet. Parks, kleine und große Grünflächen, Alleen, Straßenbäume, viele Gärten und Dach- sowie Hausbegrünungen bilden die Eckpunkte dieses Netzes.

Treten Sie als Bürger an Ihre Kommune heran und fordern Sie:

- Programme für Dachbegrünungen, Fassaden – und Hinterhofbegrünungen
- Ein- und Durchgrünung von Siedlungen mittels großkronigen Gehölzen und Hecken
- Begrünung von Straßen und Plätzen
- Anlage von Feuchtbiotopen, Teichen und Tümpeln
- Wiederherstellung verschütteter Dorfteiche
- Offenlegung verdolter Bäche
- Anlage von Schulgärten
- Entsiegelung von städteigenen Flächen
- Prämien für die Entsiegelung von Privatflächen
- Förderung von Baumpatenschaften
- Bereitstellung von siedlungsnahen Kleingartenflächen mit Bewirtschaftungsaufgaben (kein Pestizideinsatz)
- Förderung der Pflanzung heimischer Hausbäume

Sie sehen also: Jeder kann ein Stück Heimat mitgestalten und für sich und folgende Generationen das Leben daheim ein wirkliches Daheim werden lassen.

Bernd Kurus – Nägele (Kreisgeschäftsführer)

Helfen Sie uns vor Ort!

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie unsere Arbeit direkt

im Landkreis Neu-Ulm oder Günzburg!

Bankverbindung Landkreis Neu-Ulm:

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

IBAN DE04730500000441232295 · BIC BYLADEM1NUL



Spenden an
KG Neu-Ulm
mit QR-Code für
Banking-APP

Bankverbindung Landkreis Günzburg:

Sparkasse Günzburg

IBAN DE36731500000240003525BIC · BYLADEM1MLM



Spenden an
KG Günzburg
mit QR-Code für
Banking-APP



Hier entsteht was Tolles!!!

Alles begann mit einem Gedanken. Wie kann das Schulgelände naturnaher gestaltet werden?

Schnell war die Idee eines Biotops geboren, welches ich gerne mit meiner AG-Gruppe anlegen wollte.

Meine Vision war, dass das Biotop auch für den Unterricht genutzt und immer erweitert werden kann.

Herr Schmid war sofort begeistert und sagte mir seine volle Unterstützung zu. Trotzdem mussten zuerst bürokratische Hürden überwunden werden.

Doch wir ließen uns nicht entmutigen und so konnten, die Kinder und ich, im Juni 2024 starten.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und schaufelten, legten die Folie aus, gestalteten den Uferbereich.

Die größte Freude war es natürlich, ins Wasser zu stehen und Lehm und Steine anzubringen. Ich entschuldige mich hier nochmals bei den Eltern, für die schmutzigen Kinder 😊.

Begleitet und unterstützt wurden und werden wir immer noch vom BUND Naturschutz. Herr Gabriel Scheiner half uns bei der Planung, der Materialbeschaffung, beim Ausbaggern des Teichs und wir bekamen von ihm die Pflanzen für das Biotop. Vielen Dank dafür.

Ein weiterer Dank gilt der Familie Glatzmaier, die uns das Kies und den Sand gespendet haben.

Danke auch an Herrn Ritter, der uns dieses Material mit dem Traktor frei Haus geliefert hat.

Falls Sie jetzt Fische in unserem Teich suchen sei gesagt, dass wir bewusst keine Tiere einsetzen werden. Wir wollen bewusst Lebensraum für Tiere in der Umgebung der Schule bieten.

Bereits nach kürzester Zeit konnten wir Wasserläufer, Rückenschwimmer und sogar einen Frosch beobachten. Natürlich braucht es Zeit, bis sich das Leben



*Teich anlegen - Mittelschule Weißenhorn
Foto: Gabriel Scheiner*



in und um einen Teich entwickelt. Doch schon im Sommer 2025 waren verschiedene Schneckenarten, zwei Molche, eine Eidechse und unser Frosch in und um den Teich.

Wir sind auch noch lange nicht fertig. Demnächst müssen wir Wassersteine am Teich anbringen und die Ufergestaltung fortführen. Ferner ist noch der Bau einer Trockenmauer. Einen Obstbaum haben wir 2025 bereits gepflanzt. Schließlich bietet so ein Biotop vielen verschiedenen Tieren einen Lebensraum.

Sie sehen, die Ideen gehen uns nicht aus und wir freuen uns über jedes kleine oder große Lebewesen, welches durch uns einen Lebensraum bekommt.

Bruni Schneider, Ganztagesbetreuung Mittelschule Weißenhorn



*Teich - Mittelschule Weißenhorn fortgeschritten
Foto: Gabriel Scheiner*

Diem

Hotel Restaurant Metzgerei

Tradition im Herzen
von Krumbach



Ökogartenauszeichnung 2026

Unsere Ökogartenaktion, die wir 2025 begonnen haben, läuft 2026 weiter. Wir laden alle Gartenbesitzer ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Die Sparkasse Neu-Ulm- Illertissen fördert dieses Projekt. Alle Teilnehmenden erhalten einen kostenlosen Obstbaum zum Einpflanzen.



Zusätzlich laden wir Sie ein, sich an unserer Naturgartenzertifizierung zu beteiligen. Bei Erfüllung folgender Kriterien winkt ein schönes Schild für den Garten. Die drei interessantesten Gärten werden im Herbst 2026 gesondert ausgezeichnet.

Wer kann mitmachen?

- Alle, die ihren Garten oder Balkon zu einer Wohlfühloase für Mensch, Tier und Pflanze machen wollen
- Engagierte Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, die ihre nachhaltigen Projekte gerne prämiieren lassen möchten

Anmeldung: BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Neu- Ulm, Tel. 0163-5318570 oder bund.neu-ulm@web.de.

Kriterien für die Auszeichnung:

Kern-Kriterien - alle müssen erfüllt werden!

- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
- kein Einsatz von torfhaltigen Substraten zur Bodenverbesserung
- Gesamteindruck: hohe ökologische Vielfalt

Weitere Kriterien

Naturgartenelemente – mindestens 7 müssen erfüllt sein!

- Einfach blühende Stauden und Blumen
- Variantenreiche Strauchhecke und Gehölze mit einheimischen Arten
- Standortgerechte Laub- und Obstgehölze
- Vielfalt der Lebensräume
- Extensive Grünfläche; Wiese bzw. Wiesenelemente
- Wildes Eck
- Zulassen von Wildkraut
- Gartenteich
- Holzstapel

Bewirtschaftung & Nutzgarten – mindestens 7 davon müssen erfüllt sein!

- Gemüsebeet & Kräuter
- Kompost
- Naturnahe Bodenpflege (Mulch, Kompost)
- Nützlingsförderung (Nisthilfen für Insekten, Vogel-Brutkästen, Fledermauskästen)
- Obstgarten & Beerensträucher
- Regenwassernutzung & sparsame Bewässerung
- ressourcenschonende Materialwahl



Von Fröschen und Menschen

Unsere Kreisgruppe ist mit dem Naturschutzpreis des Landkreises Günzburg ausgezeichnet worden.

Prämiert wurden unsere Bemühungen um den Schutz einheimischer Amphibien – das sind Unken; Molche, Salamander, Kröten, Frösche und anderes Getier.

Der Verlust der Artenvielfalt wäre noch weitaus schlimmer, als er eh schon zu beklagen ist, gäbe es nicht die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Schutzzäune aufbauen, Biotope pflegen, verirrte und verwirrte Tiere über Straßen tragen, und vieles andere mehr.

Und dabei möge man die Amphibien nicht unterschätzen, sind bei ihnen doch Ähnlichkeiten mit der menschlichen Gesellschaft unverkennbar.

Männliche Amphibien haben nicht selten Schwierigkeiten damit, wenn sich ein Weibchen paarungsunwillig zeigt.

Grasfrösche tun sich da besonders schwer, erwachen sie doch sehr früh aus der Winterstarre und wollen sich schnell und effektiv fortpflanzen.

Nicht umsonst werden sie deshalb „Explosionslaicher“ genannt.

Das Problem ist nur, dass die Männchen früher geschlechtsreif sind als die Weibchen.

Und so kann es geschehen, dass sich die Weibchen – zumal bei Männerüberschuss – einer paarungswilligen Horde erwehren müssen, wollen sie nicht Gefahr laufen, unter Wasser gedrückt zu werden und zu ersticken.

Aber die Froschweibchen haben eine Methode gefunden, um sich vor aufdringlichen Männern zu schützen.

Sie haben eine Strategie entwickelt, die selbst solchen Männchen, die vom Hormonschub überwältigt werden, ihre Grenzen aufzeigen: Die Weibchen bewegen sich nicht, spreizen Arme und Beine ab, stellen sich tot, bis der letzte Frosch kapiert, dass da nichts zu holen ist.

Viele weitere nützliche Informationen zu den Amphibien gibt es unter info@frogs-friends.org

Alexander Ohgke Kreisvorsitzender BUND Naturschutz Günzburg



Flow- Projekt lädt interessierte Bürger zum Mitmachen ein: Fließgewässer erforschen, gemeinsam Wissen schaffen und Gewässer schützen

Unsere Gewässer leiden stark unter den Einträgen von Pestiziden und Düngemitteln, Begradigungen und Zerstörung der Ufervegetation.

Das Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, bis zum Jahr 2015 alle Oberflächengewässer in einen „ökologisch guten Zustand“ zu versetzen, wurde bei einem Großteil der deutschen Gewässer verfehlt.

Und ob dies nun nachträglich bis zur verlängerten Frist im Jahr 2027 gelingt, steht in den Sternen – denn Deutschland tut bei Weitem nicht genug für den Gewässerschutz!

Kleine Gewässer besonders betroffen

In kleinen Bächen landwirtschaftlich geprägter Regionen sind die Belastungen durch Pestizide und andere Schadstoffe und Feinsedimente besonders hoch.

Weil sie nur wenig Wasser führen, können Schadstoffe kaum verdünnt werden. Oftmals fehlen zudem Pufferzonen, wie zum Beispiel Gewässerrandstreifen zwischen Acker und Bach. Hinzu kommt der Klimawandel, welcher zunehmend Bäche austrocknen lässt.

Viele seltene Tier- und Pflanzenarten sind deshalb akut bedroht: Denn viele dieser Arten brauchen saubere Kleingewässer zum Überleben!

Am Gewässergrund leben unzählige Insekten, ihre Larven, Krebstiere, Schnecken und Muscheln, Würmer, Egel und andere wirbellose Kleinlebewesen.

Insbesondere diese leiden stark unter den menschlichen Aktivitäten.

Dabei haben sie eine extrem wichtige Aufgabe: Sie bauen organisches Material an der Gewässersohle ab und tragen dadurch zur Selbstreinigung des Wassers bei.

Viele dieser Wasserlebewesen sind sehr empfindlich gegenüber Veränderungen der Habitatstruktur, dem Sauerstoff- und Nährstoffgehalt und der Pestizidbelastung des Fließgewässers.

Daher eignen sie sich gut als Zeigerorganismen (sogenannte „Bioindikatoren“). Das heißt, ihr Vorkommen zeigt, ob sich das Gewässer in einem guten oder schlechten Zustand befindet.

Auch das Umweltbundesamt und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) nutzen diese Zeigerorganismen zur Bestimmung des Zustands von Fließgewässern im nationalen Kleingewässermonitoring.

Belastbare Daten zur Pestizidbelastung von Kleingewässern und dem Zustand der darin lebenden wirbellosen Tiere sind deutschlandweit jedoch noch im-



mer nur lückenhaft vorhanden.

Das macht das FLOW-Projekt

Das Citizen-Science-Projekt soll dazu beitragen, gemeinsam mehr Wissen über Fließgewässer und Bäche zu schaffen. „Citizen Science“ bedeutet, dass Bürger*innen sich aktiv an dem Forschungsprojekt beteiligen können.



Im Rahmen des Projekts untersuchen und bewerten lokale Freiwilligengruppen gemeinsam mit dem FLOW-Team oder mit geschulten Gruppenleiter*innen die Pestizidbelastung und den ökologischen Zustand von Bächen.

So entsteht zum ersten Mal ein bundesweiter, standardisierter Datensatz. Darauf aufbauend können dann lokale und regionale Maßnahmen zum Gewässerschutz abgeleitet werden, um sicherzustellen, dass die Fließgewässer langfristig erhalten und nachhaltig genutzt werden.



Bei der systematischen Überwachung durch die Behörden finden die vielen kleinen Fließgewässer mit einem Einzugsgebiet von unter zehn Quadratkilometern kaum Beachtung – obwohl sie etwa 70 Prozent des deutschen Gewässernetzes ausmachen.

Die Kreisgruppe Neu-Ulm des BUND Naturschutz will im April 2026 am Flow-Projekt teilnehmen und lädt alle interessierten Bürger im Landkreis zur Gewässeruntersuchung an der Leibi ein.

Termine: Tagespresse, Website

Anmeldungen erbeten:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Neu-Ulm,

bund.neu-ulm@web.de, oder

Tel. 01635318570

*So sieht aktive Bürger*innenbeteiligung in der Forschung aus. (Jörg Farys)*



Lust auf Abenteuer?

Werde Natur-Begleiter:in für unsere Kids Im Landkreis Günzburg

Wir suchen genau DICH!

Hast du Lust, einmal im Monat mit einer Gruppe quirliger Entdecker (6–11 Jahre) die Natur unsicher zu machen? Wir wollen schnitzen, Spuren lesen, Hütten bauen und den Wald mit allen Sinnen erleben.

Das erwartet dich:

- Zeitaufwand: Nur 1x im Monat (nach Absprache).
- Action: Draußen sein, Lagerfeuer, Naturpädagogik und jede Menge Spaß.
- Support: Du wirst nicht ins kalte Wasser geworfen! Wir bieten dir eine tolle Einarbeitung und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Du musst kein Profi-Biologe sein – Begeisterung für die Natur und Freude an der Arbeit mit Kindern sind viel wichtiger.

Interesse?

Dann melde dich einfach bei Jutta Reiter, Tel. 0162-8569980 für ein unverbindliches Kennenlernen!

Wir freuen uns auf dich!

Ihr freundlicher Partner für ...

- Computer • Drucker
- Monitore • Zubehör
- Verbrauchs- u. Büromaterial
- Service und Beratung
- Drucken • Binden
- Großformatdruck (Pläne, Plakate ...)
- Folienschriften
- Textildruck
- Laminieren (A4, A3)
- u. v. m.



Inh. Friedrich Strobel

89250 Senden · Tel. 07307-951115 · Fax 07307-951116

e-mail: post@dataprint-senden.de

(kein Ladengeschäft - Sie erreichen uns per Telefon und e-Mail)



Kontaktadressen BUND-Kreisgruppe Neu-Ulm



Kreisgruppe Neu-Ulm (Geschäftsstelle) Köhlerstraße 26 a 89264 Weißenhorn Tel. 0163-5318570 bund.neu-ulm@web.de	Kreisgruppe Neu-Ulm Bernd Kuras-Nägele Geschäftsführer Sprechzeiten: Di.+Do. 10:00-12:00 Uhr Tel. 0173-3249171 bund.neu-ulm@web.de	Kreisvorsitzender Wolfgang Döring Röslestr. 11 89264 Weißenhorn Tel 07309-3165 bund.neu-ulm@web.de
Kreisgruppe Neu-Ulm Susanne Kuderna-Demuth, Aktiven-Koordinatorin Sprechzeiten: Di./Do. 14:00-17:00 Uhr Mobil: 0163-53 18 570 susanne.kuderna-demuth@bund-naturschutz.de	Ortsgruppe Senden Bernd Kuras-Nägele Mörikestraße 10 89250 Senden Tel. 0173-3249171 bund.neu-ulm@web.de	Ortsgruppe Illertissen Ernst Renner Friedenstr. 10 89257 Illertissen Tel. 07303-42431 ernst_renner@web.de
Ortsgruppe Weißenhorn Gabriel Elia Scheiner von Thürheimstr. 67 89264 Weißenhorn Tel. 0176-34659422 gabriel.scheiner.gs@gmail.com	Ortsgruppe Pfaffenhofen Georg Neuner Fuchsweg 1 89284 Pfaffenhofen Tel. 07302-4713 neuner.ag@t-online.de	Ortsgruppe Neu-Ulm Sabine Miller Hindenburgstraße 10 89233 Neu-Ulm Pfuhl Mobil: 0179 - 11 09 128 neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de
Bankverbindung Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen IBAN DE04730500000441232295 BIC BYLADEM1NUL		www.neu-ulm.bund-naturschutz.de

Die Kreisgruppe Neu-Ulm sowie ihre Ortsgruppen suchen dringend naturbegeisterte Mitstreiter für ihre Aktionen und die Biotoppflege! Ob Amphibien vor dem Autoverkehr retten, auf eine Demo mitgehen, Streuobstwiesen pflegen oder einfach mitdiskutieren bei den Treffen – Ihr Beitrag ist wertvoll!



Kontaktadressen BUND-Kreisgruppe Günzburg



Kreisgruppe Günzburg (Geschäftsstelle) Jutta Reiter Hofgartenweg 14 89312 Günzburg Tel. 0162-8569980 guenzburg@bund-naturschutz.de	Kreisvorsitzender Alexander Ohgke Bgm.-Weiß-Straße 17 89335 Hochwang Tel. 0152-34 09 44 40 a.ohgke@online.de	Bankverbindung Sparkasse Günzburg IBAN DE36731500000240003525 BIC BYLADEM1MLM
Ortsgruppe Günzburg Vanessa Lochbrunner Mittelriedstraße 18 89312 Günzburg Tel. 0173-31 75 795 Guenzburg-stadt@bund-naturschutz.de	Ortsgruppe Burgau Christopher Strehle Goethestraße 12 89331 Burgau Tel. 0159-02 40 72 26 christopherstrehle36@gmail.com	Ortsgruppe Burtenbach Otto Zech Weinbergstraße 7 89349 Burtenbach Tel. 08285-1240 info@zechwerbung.de
Ortsgruppe Krumbach Carsten Krämer Carl-Reisch-Weg 15 86381 Krumbach Tel. 0162-6601779 c.kraemer918de@yahoo.de	Ortsgruppe Ichenhausen-Unteres Günztal Alexander Ohgke Bgm.-Weiß-Straße 17 89335 Hochwang Tel. 0152-34 09 44 40 a.ohgke@online.de	Waldspielgruppe für Kindergartenkinder Kathrin Schatz 89312 Günzburg Tel. 0172-73 45 428 kathrin_schatz@web.de
Kindergruppe Burgau „Die Kiebitze“ Susanne Kischkat und Christopher Strehle 89331 Burgau Tel. 0159-02 40 72 26 christopherstrehle36@gmail.com	www.guenzburg.bund-naturschutz.de 	Kindergruppe Günzburg „Die neugierigen Frischlinge“ Jutta Reiter Hofgartenweg 14 89312 Günzburg Tel. 0162-8569980 jutta.reiter@gmx.net

Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.



Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- ☐ Einzelmitgliedschaft mind. € 72,00
☐ Familien mind. € 84,00
☐ Personen mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag) mind. € 24,00
- ☐ Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) mind. € 24,00
☐ Schulen, Vereine, Firmen mind. € 70,00
☐ Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich
☐ 15,- ☐ 30,- ☐ 50,- ☐ -,- Euro

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und - gegebenenfalls - zur Bearbeitung des Bundes Naturschutz e.V. - auch zu verwandtschaftlichen Informations- und Nachschauen verwendet und gemäß der Mitgliedschaftsrichtlinien veröffentlicht.

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum Ende des Beitragsjahres kündigen.

Gemeinsam aktiv für Mensch und Natur

Entgelt zahlt Empfänger

Geworben? Ja, von:

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Mitgliedsnummer	

Deutsche Post 
ANTWORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

Ihre Mitgliedschaft nützt Ihnen und der Natur

Als große Gemeinschaft engagierter Menschen macht sich der Bund Naturschutz stark für Ihre Natur. Finanziell und politisch unabhängig - dank der Unterstützung unserer Mitglieder - sichern wir die natürlichen Lebensgrundlagen für Sie, Ihre Kinder und Enkel. Es gibt viele gute Gründe, jetzt BN-Mitglied zu werden:

- Der BN sichert **Ihre Heimat vor Ort** mit all den schützenswerten Tieren und Pflanzen.
- **Ihre Interessen vertreten** wir auf allen Ebenen der Politik, in Bayern, Deutschland und Europa.
- Unsere Experten beraten Sie kostenlos und individuell zu **Fragen Ihres umweltfreundlichen Lebensstils**.
- Sie erhalten viermal im Jahr **kostenlos unser Magazin** "Natur+Umwelt", Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift.
- Unser spannendes **Reise- und Bildungsprogramm** bietet Ihnen als Mitglied spezielle, besonders günstige Angebote.
- Auf Ihre Kinder warten **tolle Erlebnisse** in unseren Sommerlagern, Wanderungen und Projekttagen.
- Wenn Sie möchten, können Sie in unserer erfolgreichen Gemeinschaft **aktiv werden**, in einer von über 800 BN-Gruppen in ganz Bayern.
- Und: Ihr Beitrag ist **steuerlich absetzbar**.



...natürlich dabei!

Werden auch Sie Mitglied im...


BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Roggenburger Öko-Markt



**Umweltbildung
.Bayern**

am Samstag,
19. September 2026
10 - 17 Uhr
im Prälatenhof

Eintritt: 4 Euro, Kinder frei



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg